II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

EUROPÄISCHES PARLAMENT

ENDGÜLTIGE FESTSTELLUNG des Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplans Nr. 1 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 1996

(96/647/Euratom, EGKS, EG)

DER PRÄSIDENT DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS —

gestützt auf den Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, insbesondere Artikel 78 Absatz 7,

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere Artikel 203 Absatz 7, sowie den in der Anlage dazu enthaltenen Text des Protokolls Nr. 16 und der Erklärung Nr. 22,

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere Artikel 177 Absatz 7,

gestützt auf den Vertrag zur Änderung bestimmter Finanzvorschriften der Verträge zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften und des Vertrags zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften, der am 22. Juli 1975 unterzeichnet wurde,

gestützt auf die Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, Euratom, EGKS) Nr. 2335/95 (2), insbesondere die Artikel 10, 15 und 17,

gestützt auf die Interinstitutionelle Vereinbarung vom 29. Oktober 1993 über die Haushaltsdisziplin und die Verbesserung des Haushaltsverfahrens (3),

in Kenntnis des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 1996 (4),

in Kenntnis des von der Kommission vorgelegten Vorentwurfs des Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplans Nr. 1 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 1996,

---

(1) ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 240 vom 7. 10. 1995, S. 12.
(3) ABl. Nr. C 331 vom 7. 12. 1993, S. 1.
(4) ABl. Nr. L 22 vom 29. 1. 1996, S. 1.

in Kenntnis des vom Rat aufgestellten Entwurfs des Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplans Nr. 1 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 1996,

in Kenntnis der Aussprachen und Beratungen des Europäischen Parlaments vom 17. und 18. Juli 1996, nach denen es seine Zustimmung zum Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 1996 gegeben hat,

unter Hinweis auf die vom Europäischen Parlament am 18. Juli 1996 angenommene Entschließung,

unter Hinweis auf die Beratungen des Rates vom 25. Juli 1996 über die vom Europäischen Parlament am 18. Juli 1996 angenommenen Abänderungen,

nachdem das Verfahren gamäß Artikel 78 des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, Artikel 203 des Vertrages zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft und Artikel 177 des Vertrages zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft damit abgeschlossen ist —

STELLT FEST:

Einziger Artikel

Der Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 1996 wird in der als Anlage beigefügten Fassung endgültig festgestellt.

Geschehen am 29. Juli 1996.

Der Präsident

Klaus HÄNSCH

BERICHTIGUNGS- UND NACHTRAGSHAUSHALTSPLAN Nr. 1 DER EUROPÄISCHEN UNION FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 1996

INHALT

Seite

GESAMTEINNAHMEN

A. Einnahmen 7

B. Finanzierung des Gesamthaushaltsplans 29

EINNAHMEN UND AUSGABEN NACH EINZELPLÄNEN

Einzelplan I: Parlament 41

— Einnahmen 42

— Ausgaben 44

Anlage: Bürgerbeauftragter 55

Einzelplan II: Rat 59

— Einnahmen 61

— Ausgaben 62

Einzelplan III: Kommission 71

— Teil B: Operationelle Mittel 73

Die Beträge in diesem Haushaltsdokument sind in Ecu ausgedrückt, sofern nichts anderes angegeben ist.

GESAMTEINNAHMEN

A. EINNAHMEN

Titel	Art der Einnahmen	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
1	Eigene Mittel	81 320 317 223	– 9 160 227 283	72 160 089 940
3	Verfügbare Überschüsse			
	— Verfügbarer Überschuß aus dem vorhergehenden Haushaltsjahr	p.m.	+ 9 215 192 383	9 215 192 383
	— Eigenmittelüberschuß aufgrund der Übertragung nach der Währungsreserve des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie	p.m.	—	p.m.
	— Eigenmittelüberschuß aus der Mehrwertsteuer, den entsprechenden Finanzbeiträgen und zusätzlichen Einnahmen	p.m.	—	p.m.
	— Erstattungen an Griechenland, Spanien und Portugal	p.m.	—	p.m.
4	Sonstige von der Gemeinschaft erhobene Abgaben, Abzüge und Gebühren	444 764 168	+ 5 900	444 770 068
5	Einnahmen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit der Organe	91 694 100	—	91 694 100
6	Beiträge zu den Gemeinschaftsprogrammen, Erstattungen verauslagter Beträge, Vergütungen für entgeltliche Leistungen und Beiträge im Rahmen des Europäischen Wirtschaftsraums	9 253 000	p.m.	9 253 000
7	Verzugszinsen und Geldbußen	p.m.	—	p.m.
8	Anleihen und Darlehen	17 488 000	—	17 488 000
9	Sonstige Einnahmen	4 924 500	—	4 924 500
	GESAMTBETRAG	**81 888 440 991**	**+ 54 971 000**	**81 943 411 991**

TITEL 1

EIGENE MITTEL

KAPITEL 1 3 — EIGENE MITTEL AUS DER MEHRWERTSTEUER GEMÄSS BESCHLUSS 94/728/EG, EURATOM, ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE c)

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 1 3			
1 3 0	***Eigene Mittel aus der Mehrwertsteuer gemäß Beschluß 94/728/EG, Euratom, Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c)***	39 792 314 252	– 4 309 026 781	35 483 287 471
	KAPITEL 1 3 INSGESAMT	39 792 314 252	– 4 309 026 781	35 483 287 471

TITEL 1

EIGENE MITTEL

KAPITEL 1 3 — EIGENE MITTEL AUS DER MEHRWERTSTEUER GEMÄSS BESCHLUSS 94/728/EG, EURATOM, ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE c)

Artikel Posten	Erläuterungen
1 3 0	Beschluß 94/728/EG, Euratom des Rates vom 31. Oktober 1994 über das System der Eigenmittel der Gemeinschaften (ABl. Nr. L 293 vom 12. 11. 1994, S. 9), insbesondere Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c). Unter Berücksichtigung der Begrenzung der MwSt.-Bemessungsgrundlage sowie des Ausgleichs zugunsten des Vereinigten Königreichs werden die eigenen Einnahmen aus der Mehrwertsteuer beim einheitlichen MwSt.-Satz von 1,11547 % wie folgt veranschlagt:

Mitgliedstaaten	Haushaltsjahr 1996	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
Belgien	1 135 971 184	– 120 661 790	1 015 309 394
Dänemark	677 688 808	– 71 983 468	605 705 340
Deutschland	12 106 043 158	– 1 285 892 510	10 820 150 648
Griechenland	599 061 929	– 69 209 191	529 852 738
Spanien	2 508 571 830	– 266 458 139	2 242 113 691
Frankreich	7 126 091 260	– 756 926 706	6 369 164 554
Irland	315 892 844	– 59 221 023	256 671 821
Italien	4 460 390 479	– 473 778 479	3 986 612 000
Luxemburg	100 629 924	– 13 959 402	86 670 522
Niederlande	1 824 767 598	– 193 825 097	1 630 942 501
Österreich	1 086 673 379	– 115 425 423	971 247 956
Portugal	588 403 619	– 110 309 127	478 094 492
Finnland	521 059 074	– 55 346 404	465 712 670
Schweden	875 254 440	– 92 968 703	782 285 737
Vereinigtes Königreich	5 865 814 726	– 623 061 319	5 242 753 407
Artikel 1 3 0 insgesamt	39 792 314 252	– 4 309 026 781	35 483 287 471

KAPITEL 14 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTOSOZIALPRODUKTS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS BESCHLUSS 94/728/EG, EURATOM, ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE d) UND ARTIKEL 6 ABSATZ 1

KAPITEL 15 — KORREKTUR DER HAUSHALTSUNGLEICHGEWICHTE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 14			
140	***Unter Zugrundelegung des Bruttosozialprodukts abgeführte Eigenmittel gemäß Beschluß 94/728/EG, Euratom, Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d) und Artikel 6 Absatz 1***			
1400	Unter Zugrundelegung des Bruttosozialprodukts abgeführte Eigenmittel gemäß Beschluß 94/728/EG, Euratom, Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d) und Artikel 6 Absatz 1, mit Ausnahme der der Währungsreserve des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie, der Reserve für Darlehensgarantien und der Reserve für Soforthilfe entsprechenden Eigenmittel	25 559 752 971	– 4 851 200 502	20 708 552 469
	Artikel 140 insgesamt	26 711 752 971	– 4 851 200 502	21 860 552 469
	KAPITEL 14 INSGESAMT	26 711 752 971	– 4 851 200 502	21 860 552 469
	KAPITEL 15			
150	***Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs gemäß Beschluß 94/728/EG, Euratom, Artikel 4 und 5***	0	—	0

KAPITEL 14 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTOSOZIALPRODUKTS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS BESCHLUSS 94/728/EG, EURATOM, ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE d) UND ARTIKEL 6 ABSATZ 1

KAPITEL 15 — KORREKTUR DER HAUSHALTSUNGLEICHGEWICHTE

Artikel Posten	Erläuterungen
140	
1400	Beschluß 94/728/EG, Euratom des Rates vom 31. Oktober 1994 über das System der Eigenmittel der Gemeinschaften (ABl. Nr. L 293 vom 12. 11. 1994, S. 9), insbesondere Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d). Der für das laufende Haushaltsjahr auf das Bruttosozialprodukt der Mitgliedstaaten anzuwendende Satz beträgt 0,3025 %, Währungsreserve des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie, Reserve für Darlehensgarantien und Reserve für Soforthilfe nicht eingeschlossen.

Mitgliedstaaten	Haushaltsjahr 1996	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
Belgien	811 465 770	– 154 014 914	657 450 856
Dänemark	505 980 681	– 96 034 330	409 946 351
Deutschland	7 170 424 268	– 1 360 935 131	5 809 489 137
Griechenland	354 694 249	– 67 320 405	287 373 844
Spanien	1 650 261 665	– 313 217 042	1 337 044 623
Frankreich	4 592 357 122	– 871 622 085	3 720 735 037
Irland	171 821 362	– 32 611 422	139 209 940
Italien	3 466 184 212	– 657 876 256	2 808 307 956
Luxemburg	54 734 923	– 10 388 601	44 346 322
Niederlande	1 163 023 775	– 220 740 064	942 283 711
Österreich	696 320 816	– 132 160 585	564 160 231
Portugal	320 046 222	– 60 744 265	259 301 957
Finnland	373 586 385	– 70 906 102	302 680 283
Schweden	668 318 638	– 126 845 816	541 472 822
Vereinigtes Königreich	3 560 532 883	– 675 783 484	2 884 749 399
Posten 1 4 0 0 insgesamt	25 559 752 971	– 4 851 200 502	20 708 552 469

150	Beschluß 94/728/EG, Euratom des Rates vom 31. Oktober 1994 über das System der Eigenmittel der Gemeinschaften (ABl. Nr. L 293 vom 12. 11. 1994, S. 9), insbesondere Artikel 4 und 5. Die Aufteilung der Korrektur stellt sich wie folgt dar.

KAPITEL 15 — KORREKTUR DER HAUSHALTSUNGLEICHGEWICHTE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
150	*(Fortsetzung)*			

KAPITEL 15 — KORREKTUR DER HAUSHALTSUNGLEICHGEWICHTE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
150	*(Fortsetzung)*

Aufteilung der Korrektur bei den MwSt.-Einnahmen

Mitgliedstaaten	Haushaltsjahr 1996	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
Belgien	138 308 816	– 24 970 210	113 338 606
Dänemark	82 511 192	– 14 896 532	67 614 660
Deutschland	757 484 401	– 138 850 414	618 633 987
Griechenland	65 264 153	– 11 963 223	53 300 930
Spanien	303 650 057	– 55 660 466	247 989 591
Frankreich	844 999 028	– 154 892 249	690 106 779
Irland	31 615 329	– 5 795 236	25 820 093
Italien	543 069 521	– 98 045 521	445 024 000
Luxemburg	10 071 289	– 1 846 114	8 225 175
Niederlande	213 997 721	– 39 226 776	174 770 945
Österreich	128 123 836	– 23 485 694	104 638 142
Portugal	58 888 875	– 10 794 604	48 094 271
Finnland	63 440 926	– 11 453 596	51 987 330
Schweden	106 565 560	19 239 297	87 326 263
Vereinigtes Königreich	– 3 486 000 000	639 000 000	– 2 847 000 000
Teilsumme	– 138 009 296	+ 27 880 068	– 110 129 228

Aufteilung der Korrektur bei den BSP-Einnahmen

Mitgliedstaaten	Haushaltsjahr 1996	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
Belgien	11 001 825	– 2 399 124	8 602 701
Dänemark	10 589 839	– 2 169 320	8 420 519
Deutschland	0	—	0
Griechenland	0	—	0
Spanien	0	—	0
Frankreich	0	—	0
Irland	0	—	0
Italien	94 712 388	– 18 862 867	75 849 521
Luxemburg	0	—	0
Niederlande	0	—	0
Österreich	0	—	0
Portugal	0	—	0
Finnland	5 299 401	– 1 146 825	4 152 576
Schweden	16 405 843	– 3 301 932	13 103 911
Vereinigtes Königreich	0	—	0
Teilsumme	138 009 296	– 27 880 068	110 129 228

KAPITEL 1 5 — KORREKTUR DER HAUSHALTSUNGLEICHGEWICHTE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
1 5 0	*(Fortsetzung)*			
	KAPITEL 1 5 INSGESAMT	0	—	0

KAPITEL 15 — KORREKTUR DER HAUSHALTSUNGLEICHGEWICHTE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
150	*(Fortsetzung)*

Aufteilung der Korrektur insgesamt

Mitgliedstaaten	Haushaltsjahr 1996	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
Belgien	149 310 641	– 27 369 334	121 941 307
Dänemark	93 101 031	– 17 065 852	76 035 179
Deutschland	757 484 401	– 138 850 414	618 633 987
Griechenland	65 264 153	– 11 963 223	53 300 930
Spanien	303 650 057	– 55 660 466	247 989 591
Frankreich	844 999 028	– 154 892 249	690 106 779
Irland	31 615 329	– 5 795 236	25 820 093
Italien	637 781 909	– 116 908 388	520 873 521
Luxemburg	10 071 289	– 1 846 114	8 225 175
Niederlande	213 997 721	– 39 226 776	174 770 945
Österreich	128 123 836	– 23 485 694	104 638 142
Portugal	58 888 875	– 10 794 604	48 094 271
Finnland	68 740 327	– 12 600 421	56 139 906
Schweden	122 971 403	– 22 541 229	100 430 174
Vereinigtes Königreich	– 3 486 000 000	639 000 000	– 2 847 000 000
Artikel 150 insgesamt	0	—	0

KAPITEL 1 6 — EIGENE MITTEL AUF DER GRUNDLAGE DES BRUTTOSOZIALPRODUKTS IM ZUSAMMENHANG MIT DER IM PROTOKOLL (Nr. 14) ZUM EU-VERTRAG VORGESEHENEN NICHTBETEILIGUNG DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS AN DEN FINANZIELLEN AUSWIRKUNGEN DER SOZIALPOLITIK

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 1 6			
1 6 0	***Ergebnis der Nichtbeteiligung des Vereinigten Königreichs am Protokoll über die Sozialpolitik***			
1 6 0 0	Ergebnis der Nichtbeteiligung des Vereinigten Königreichs am Protokoll über die Sozialpolitik	—	+ 0	0
	Artikel 1 6 0 insgesamt	—	+ 0	0
	KAPITEL 1 6 INSGESAMT	—	+ 0	0
	Titel 1 insgesamt	**81 320 317 223**	**– 9 160 227 283**	**72 160 089 940**

KAPITEL 16 — EIGENE MITTEL AUF DER GRUNDLAGE DES BRUTTOSOZIALPRODUKTS IM ZUSAMMENHANG MIT DER IM PROTOKOLL (Nr. 14) ZUM EU-VERTRAG VORGESEHENEN NICHTBETEILIGUNG DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS AN DEN FINANZIELLEN AUSWIRKUNGEN DER SOZIALPOLITIK

Artikel Posten	Erläuterungen
160	
1600	*Neuer Posten* Vertrag über die Europäische Union, insbesondere Punkt 2 Absatz 3 des Protokolls (Nr. 14) über die Sozialpolitik im Anhang zum EU-Vertrag. Ergebnis der Nichtbeteiligung des Vereinigten Königreichs am Protokoll über die Sozialpolitik.

Mitgliedstaaten	Haushaltsjahr 1996	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
Belgien	—	p.m.	p.m.
Dänemark	—	p.m.	p.m.
Deutschland	—	p.m.	p.m.
Griechenland	—	p.m.	p.m.
Spanien	—	p.m.	p.m.
Frankreich	—	p.m.	p.m.
Irland	—	p.m.	p.m.
Italien	—	p.m.	p.m.
Luxemburg	—	p.m.	p.m.
Niederlande	—	p.m.	p.m.
Österreich	—	p.m.	p.m.
Portugal	—	p.m.	p.m.
Finnland	—	p.m.	p.m.
Schweden	—	p.m.	p.m.
Vereinigtes Königreich	—	p.m.	p.m.
Posten 1600 insgesamt	—	p.m.	p.m.

Die bei Posten B3-4004 eingesetzten Ausgaben für die Sozialpolitik, an denen sich das Vereinigte Königreich nicht beteiligt, werden vom Vereinigten Königreich nicht finanziert und folglich auf die übrigen Mitgliedstaaten umgelegt.

Diese Finanzierung wird in den Haushaltsplänen der drei Folgejahre nach Maßgabe der tatsächlich geleisteten Ausgaben und des berichtigten BSP des betreffenden Jahres korrigiert.

TITEL 3

VERFÜGBARE ÜBERSCHÜSSE

KAPITEL 30 — VERFÜGBARER ÜBERSCHUSS AUS DEM VORHERGEHENDEN HAUSHALTSJAHR

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 30			
300	***Verfügbarer Überschuß aus dem vorhergehenden Haushaltsjahr***	p.m.	+ 9 215 192 383	9 215 192 383
301	***Eigenmittelüberschuß aufgrund der Übertragung nach der Währungsreserve des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie***	p.m.	—	p.m.

TITEL 3

VERFÜGBARE ÜBERSCHÜSSE

KAPITEL 30 — VERFÜGBARER ÜBERSCHUSS AUS DEM VORHERGEHENDEN HAUSHALTSJAHR

Artikel Posten	Erläuterungen
300	Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, Euratom, EGKS) Nr. 2335/95 (ABl. Nr. L 240 vom 7. 10. 1995, S. 12). Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 1552/89 des Rates vom 29. Mai 1989 zur Durchführung des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom über das System der Eigenmittel der Gemeinschaften (ABl. Nr. L 155 vom 7. 6. 1989, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 2729/94 (ABl. Nr. L 293 vom 12. 11. 1994, S. 5). Nach Artikel 32 der Haushaltsordnung wird der Saldo jedes Haushaltsjahres — je nachdem, ob es sich um einen Überschuß oder ein Defizit handelt — als Einnahme oder Ausgabe im Haushaltsplan des darauffolgenden Haushaltsjahres verbucht. Die geschätzten Einnahmen- oder Ausgabenbeträge werden im Verlauf des Haushaltsverfahrens in den Haushaltsplan eingesetzt; gegebenenfalls wird das Verfahren des Berichtigungsschreibens gemäß Artikel 14 der Haushaltsordnung angewendet. Die Schätzungen werden entsprechend den Richtlinien in Artikel 15 der Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 1552/89 vorgenommen. Nach Abschluß der Rechnungen des jeweiligen Haushaltsjahres wird der gegenüber den Schätzungen verzeichnete Unterschiedsbetrag im Wege eines Berichtigungs- und/oder Nachtragshaushaltsplans in den Haushaltsplan des darauffolgenden Jahres eingesetzt. Ein Fehlbetrag wird bei Kapitel B0-3 0 des Ausgabenplans von Einzelplan III „Kommission“ eingesetzt. Für das Haushaltsjahr 1995 beläuft sich der Überschuß auf 9 215 192 383 ECU.
301	Beschluß 94/728/EG, Euratom des Rates vom 31. Oktober 1994 über das System der Eigenmittel der Gemeinschaften (ABl. Nr. L 293 vom 12. 11. 1994, S. 9), insbesondere Artikel 7. Entscheidung 94/729/EG des Rates vom 31. Oktober 1994 betreffend die Haushaltsdisziplin (ABl. Nr. L 293 vom 12. 11. 1994, S. 14), insbesondere Artikel 12.

KAPITEL 3 0 — VERFÜGBARER ÜBERSCHUSS AUS DEM VORHERGEHENDEN HAUSHALTSJAHR *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
3 0 3	***Ergebnis der Neuberechnung der Finanzierung des Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplans Nr. 1-1995 infolge der Ratifizierung des Beschlusses 94/728/EG, Euratom***	—	+ 0	0
	KAPITEL 3 0 INSGESAMT	p.m.	+ 9 215 192 383	9 215 192 383

KAPITEL 30 — VERFÜGBARER ÜBERSCHUSS AUS DEM VORHERGEHENDEN HAUSHALTSJAHR *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
303	*Neuer Artikel* Beschluß 94/728/EG, Euratom der Rates vom 31. Oktober 1994 über das System der Eigenmittel der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 293 vom 12. 11. 1994, S. 9), insbesondere Artikel 11 Absatz 1.

Mitgliedstaaten	Alter Eigenmittelbeschluß Finanzierung insgesamt (1)	Neuer Eigenmittelbeschluß Finanzierung insgesamt (2)	Im Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1 zu veranschlagender Differenzbetrag (3) = (2) − (1)
Belgien	2 666 976 023	2 674 898 703	7 922 680
Dänemark	1 283 515 496	1 292 315 064	8 799 568
Deutschland	20 611 908 550	20 587 699 137	− 24 209 413
Griechenland	992 228 928	991 029 418	− 1 199 510
Spanien	4 409 136 670	4 417 330 585	8 193 915
Frankreich	12 443 783 110	12 456 157 259	12 374 149
Irland	788 062 570	759 427 858	− 28 634 712
Italien	7 992 584 333	8 060 321 127	67 736 794
Luxemburg	155 628 315	153 075 666	− 2 552 649
Niederlande	4 113 725 202	4 113 580 009	− 145 193
Österreich	1 884 466 721	1 885 848 466	1 381 745
Portugal	1 033 814 813	979 652 081	− 54 162 732
Finnland	951 364 239	954 030 412	2 666 173
Schweden	1 719 083 422	1 729 881 714	10 798 292
Vereinigtes Königreich	9 198 354 026	9 189 384 919	− 8 969 107
Artikel 3 0 3 insgesamt	70 244 632 418	70 244 632 418	0

KAPITEL 3 5 — ÜBERSCHUSS DER AUF DER GRUNDLAGE DES BRUTTOSOZIALPRODUKTS ABGEFÜHRTEN EIGENMITTEL BEI DER ENDGÜLTIGEN BERECHNUNG DER FINANZIERUNG DER KORREKTUR DER HAUSHALTSUNGLEICHGEWICHTE ZUGUNSTEN DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 3 5			
3 5 9	***Ergebnis der endgültigen Berechnung der Finanzierung der Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs für das Haushaltsjahr 1992***			
3 5 9 2	Ergebnis der endgültigen Berechnung der Finanzierung der Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs für das Haushaltsjahr 1992	p.m.	+ 0	0
	Artikel 3 5 9 insgesamt	p.m.	+ 0	0
	KAPITEL 3 5 INSGESAMT	p.m.	+ 0	0
	Titel 3 insgesamt	**p.m.**	+ **9 215 192 383**	**9 215 192 383**

KAPITEL 35 — ÜBERSCHUSS DER AUF DER GRUNDLAGE DES BRUTTOSOZIALPRODUKTS ABGEFÜHRTEN EIGENMITTEL BEI DER ENDGÜLTIGEN BERECHNUNG DER FINANZIERUNG DER KORREKTUR DER HAUSHALTSUNGLEICHGEWICHTE ZUGUNSTEN DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS

Artikel Posten	Erläuterungen
359	
3592	Ergebnis der endgültigen Berechnung der Finanzierung der Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs für das Haushaltsjahr 1992.

Mitgliedstaaten	Haushaltsjahr 1996	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
Belgien	p.m.	12 795 098	12 795 098
Dänemark	p.m.	4 968 064	4 968 064
Deutschland	p.m.	– 24 739 187	– 24 739 187
Griechenland	p.m.	11 703 878	11 703 878
Spanien	p.m.	– 13 318 777	– 13 318 777
Frankreich	p.m.	27 468 025	27 468 025
Irland	p.m.	608 250	608 250
Italien	p.m.	– 102 201 081	– 102 201 081
Luxemburg	p.m.	765 801	765 801
Niederlande	p.m.	22 414 114	22 414 114
Österreich	p.m.	8 484 274	8 484 274
Portugal	p.m.	3 074 859	3 074 859
Finnland	p.m.	5 052 711	5 052 711
Schweden	p.m.	9 498 681	9 498 681
Vereinigtes Königreich	p.m.	33 425 290	33 425 290
Posten 3 5 9 2 insgesamt	p.m.	0	0

TITEL 4

SONSTIGE VON DER GEMEINSCHAFT ERHOBENE ABGABEN, ABZÜGE UND GEBÜHREN

KAPITEL 40 — GEHALTSABZÜGE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 40			
400	***Ertrag aus der Steuer auf die Gehälter, Löhne und anderen Bezüge der Mitglieder der Organe, der Beamten, der sonstigen Bediensteten und der Ruhegehaltsempfänger sowie der Mitglieder der Organe der Europäischen Investitionsbank, des Europäischen Währungsinstituts, des Europäischen Investitionsfonds, ihres Personals und ihrer Ruhegehaltsempfänger***	266 577 430	+ 5 900	266 583 330

TITEL 4

SONSTIGE VON DER GEMEINSCHAFT ERHOBENE ABGABEN, ABZÜGE UND GEBÜHREN

KAPITEL 40 — GEHALTSABZÜGE

Artikel Posten	Erläuterungen
400	Protokoll über die Vorrechte und Befreiungen der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 13. Verordnung Nr. 422/67/EWG, 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofes sowie für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts erster Instanz (ABl. Nr. 187 vom 8. 8. 1967, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 1084/92 (ABl. Nr. L 117 vom 1. 5. 1992, S. 1). Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 260/68 des Rates vom 29. Februar 1968 zur Festlegung der Bestimmungen und des Verfahrens für die Erhebung der Steuer zugunsten der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 56 vom 4. 3. 1968, S. 8), zuletzt geändert durch die Verordnung (EGKS, EG, Euratom) Nr. 3162/94 (ABl. Nr. L 335 vom 23. 12. 1994, S. 5). Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 1860/76 des Rates vom 29. Juni 1976 zur Festlegung der Beschäftigungsbedingungen für das Personal der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (ABl. Nr. L 214 vom 6. 8. 1976, S. 24), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 680/87 (ABl. Nr. L 72 vom 14. 3. 1987, S. 15). Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 2290/77 des Rates vom 18. Oktober 1977 über die Regelung der Amtsbezüge für die Mitglieder des Rechnungshofes (ABl. Nr. L 268 vom 20. 10. 1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, Euratom, EGKS) Nr. 840/95 (ABl. Nr. L 85 vom 19. 4. 1995, S. 10).

KAPITEL 4 0 — GEHALTSABZÜGE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
4 0 0	*(Fortsetzung)*			
	KAPITEL 4 0 INSGESAMT	444 764 168	+ 5 900	444 770 068
	Titel 4 insgesamt	**444 764 168**	+ **5 900**	**444 770 068**
	GESAMTBETRAG	**81 888 440 991**	+ **54 971 000**	**81 943 411 991**

KAPITEL 40 — GEHALTSABZÜGE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen		
400	*(Fortsetzung)*		
	Parlament:		24 324 900
	— Parlament	(24 153 000)	
	— Bürgerbeauftragter	(171 900)	
	Rat		15 108 000
	Kommission:		195 632 044
	— Verwaltung	(159 693 000)	
	— Forschung und technologische Entwicklung	(31 089 000)	
	— Amt für amtliche Veröffentlichungen	(1 710 233)	
	— Europäische Umweltagentur	(283 898)	
	— Europäische Agentur für die Bewertung von Arzneimitteln	(330 000)	
	— Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz	(p.m.)	
	— Europäisches Zentrum zur Förderung der Berufsbildung	(530 600)	
	— Übersetzungszentrum für die Einrichtungen der Europäischen Union	(p.m.)	
	— Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen	(457 401)	
	— Europäische Stiftung für Berufsbildung	(552 000)	
	— Europäische Drogenbeobachtungsstelle	(82 300)	
	— Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt	(903 612)	
	— Europäisches Sortenamt	(p.m.)	
	Gerichtshof		8 762 400
	Rechnungshof		4 406 000
	Wirtschafts- und Sozialausschuß und Ausschuß der Regionen:		4 349 986
	— Wirtschafts- und Sozialausschuß	(918 897)	
	— Ausschuß der Regionen	(473 852)	
	— Gemeinsame Organisationsstruktur	(2 957 237)	
	Europäische Investitionsbank		12 000 000
	Europäisches Währungsinstitut		2 000 000
	Europäischer Investitionsfonds		p.m.
		Insgesamt	266 583 330

B. FINANZIERUNG DES GESAMTHAUSHALTSPLANS

Mittelansätze, die im Haushaltsjahr 1996 gemäß Artikel 1 des Beschlusses 94/728/EG, Euratom vom 31. Oktober 1994 über das System der Eigenmittel der Gemeinschaften und gemäß Artikel 10 des Vertrages vom 22. April 1970 zur Änderung bestimmter Haushaltsvorschriften der Verträge zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften und des Vertrages zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften zu decken sind

Beschreibung	Beträge
Ausgaben	
A. *Einzelplan III — Kommission (Teil B)*	
1. Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie (Teileinzelplan B1)	41 328 000 000
2. Strukturmaßnahmen, Struktur- und Kohäsionsausgaben, Finanzmechanismus, sonstige landwirtschaftliche und regionale Maßnahmen, Verkehr und Fischerei (Teileinzelplan B2)	26 005 632 000
3. Allgemeine und berufliche Bildung, Jugend, Kultur, audiovisueller Bereich, Information und sonstige Sozialmaßnahmen (Teileinzelplan B3)	823 355 000
4. Energie, Euratom-Sicherheitsüberwachung und Umwelt (Teileinzelplan B4)	194 520 000
5. Verbraucherschutz, Binnenmarkt, Industrie und transeuropäische Netze (Teileinzelplan B5)	666 522 000
6. Forschung und technologische Entwicklung (Teileinzelplan B6)	3 096 604 000
7. Auswärtige Aktionen (Teileinzelplan B7)	4 649 936 000
8. Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (Teileinzelplan B8)	68 250 000
9. Garantien, Reserven (Teileinzelplan B0)	927 000 000
Einzelplan III Teil B insgesamt	77 759 819 000
B. *Einzelplan III — Kommission (Teil A)*	2 696 735 349
Einzelplan III insgesamt	80 456 554 349
C. *Einzelpläne I, II, IV, V und VI — Sonstige Organe*	1 486 857 642
Gesamtbetrag der Ausgaben	**81 943 411 991**
Einnahmen	
Verschiedene Einnahmen (Titel 4 bis 9)	568 123 768
Verfügbarer Überschuß aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr	9 215 192 383
Überschuß aus den MwSt.-Eigenmitteln und den BSP-Eigenmitteln vorangegangener Haushaltsjahre	p.m.
Eigenmittelüberschuß aus der Währungsreserve des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft	p.m.
Erstattungen	p.m.
Gesamtbetrag der Einnahmen	**9 783 322 051**
Durch die Eigenmittel im Sinne des Beschlusses 94/728/EG, Euratom Artikel 2 zu deckende Mittelansätze	**72 160 089 940**

Betrag der durch die Eigenmittel im Sinne des Beschlusses 94/728/EG, Euratom Artikel 2 zu finanzierenden Ausgaben	72 160 089 940
Nettobetrag (= 90 %) der Zölle, Agrarabschöpfungen und Zucker- und Isoglukoseabgaben (siehe Tabelle 5)	– 14 816 250 000
Zu finanzierender Restbetrag	57 343 839 940

TABELLE 1

Aufgliederung der MwSt.-Eigenmittel gemäß Beschluß 94/728/EG, Euratom Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c)

Mitgliedstaaten	1 % der nicht begrenzten MwSt.-Bemessungsgrundlage	1 % des Bruttosozialprodukts	Begrenzungssatz (in %)	1 % des Bruttosozialprodukts, multipliziert mit dem Begrenzungssatz
Belgien	910 200 000	2 173 400 000	53	1 151 902 000
Dänemark	543 000 000	1 355 200 000	53	718 256 000
Deutschland	9 700 000 000	19 205 000 000	53	10 178 650 000
Griechenland (1)	480 000 000	950 000 000	50	475 000 000
Spanien	2 010 000 000	4 420 000 000	50	2 210 000 000
Frankreich	5 709 800 000	12 300 000 000	53	6 519 000 000
Irland (1)	254 600 000	460 200 000	50	230 100 000
Italien	3 573 900 000	9 283 700 000	53	4 920 361 000
Luxemburg (1)	83 000 000	146 600 000	53	77 698 000
Niederlande	1 462 100 000	3 115 000 000	53	1 650 950 000
Österreich	870 700 000	1 865 000 000	53	988 450 000
Portugal (1)	502 300 000	857 200 000	50	428 600 000
Finnland	417 500 000	1 000 600 000	53	530 318 000
Schweden	701 300 000	1 790 000 000	53	948 700 000
Vereinigtes Königreich	4 700 000 000	9 536 400 000	53	5 054 292 000
Insgesamt	31 918 400 000	68 458 300 000		36 082 277 000

(1) Mitgliedstaaten, deren MwSt.-Bemessungsgrundlage begrenzt ist.

Mitgliedstaaten	1 % der begrenzten MwSt.-Bemessungsgrundlage	Höchstsatz des MwSt.-Abrufs (in %)	Einheitlicher Satz der MwSt.-Eigenmittel (in %) (1)	MwSt.-Eigenmittel zum einheitlichen Satz
Belgien	910 200 000	1,24	1,115479448	1 015 309 394
Dänemark	543 000 000	1,24	1,115479448	605 705 340
Deutschland	9 700 000 000	1,24	1,115479448	10 820 150 648
Griechenland	475 000 000	1,24	1,115479448	529 852 738
Spanien	2 010 000 000	1,24	1,115479448	2 242 113 691
Frankreich	5 709 800 000	1,24	1,115479448	6 369 164 554
Irland	230 100 000	1,24	1,115479448	256 671 821
Italien	3 573 900 000	1,24	1,115479448	3 986 612 000
Luxemburg	77 698 000	1,24	1,115479448	86 670 522
Niederlande	1 462 100 000	1,24	1,115479448	1 630 942 501
Österreich	870 700 000	1,24	1,115479448	971 247 956
Portugal	428 600 000	1,24	1,115479448	478 094 492
Finnland	417 500 000	1,24	1,115479448	465 712 670
Schweden	701 300 000	1,24	1,115479448	782 285 737
Vereinigtes Königreich	4 700 000 000	1,24	1,115479448	5 242 753 407
Insgesamt	31 809 898 000			35 483 287 471

(1) Berechnung des Satzes: $\frac{35\,483\,287\,471}{31\,809\,898\,000} = 1{,}115479448283680\,\%$.

Aus den zusätzlichen Eigenmitteln zu finanzierender Restbetrag:

57 343 839 940 ECU − 35 483 287 471 ECU = 21 860 552 469 ECU.

TABELLE 2

Ermittlung der abzuführenden MwSt.-Eigenmittel und des von den übrigen Mitgliedstaaten aufzubringenden Betrages für die Finanzierung der Korrektur zugunsten des Vereinigten Königreichs, der zu der zusätzlichen Einnahme gemäß Beschluß 94/728/EG, Euratom Artikel 5 Absatz 2 hinzuzurechnen ist

Mitgliedstaaten	MwSt.-Eigenmittel zum einheitlichen Satz	Korrektur zugunsten des Vereinigten Königreichs	Insgesamt	Höchstsatz des MwSt.-Abrufs (in %)	MwSt. zum Höchstsatz des Abrufs	Zur ergänzenden Einnahme hinzuzurechnende Finanzierung der Korrektur zugunsten des Vereinigten Königreichs	MwSt.-Eigenmittelzahlungen (p.m.)
Belgien	1 015 309 394	121 941 307	1 137 250 701	1,24	1 128 648 000	8 602 701	1 128 648 000
Dänemark	605 705 340	76 035 179	681 740 519	1,24	673 320 000	8 420 519	673 320 000
Deutschland	10 820 150 648	618 633 987	11 438 784 635	1,24	12 028 000 000		11 438 784 635
Griechenland	529 852 738	53 300 930	583 153 668	1,24	589 000 000		583 153 668
Spanien	2 242 113 691	247 989 591	2 490 103 282	1,24	2 492 400 000		2 490 103 282
Frankreich	6 369 164 554	690 106 779	7 059 271 333	1,24	7 080 152 000		7 059 271 333
Irland	256 671 821	25 820 093	282 491 914	1,24	285 324 000		282 491 914
Italien	3 986 612 000	520 873 521	4 507 485 521	1,24	4 431 636 000	75 849 521	4 431 636 000
Luxemburg	86 670 522	8 225 175	94 895 697	1,24	96 345 520		94 895 697
Niederlande	1 630 942 501	174 770 945	1 805 713 446	1,24	1 813 004 000		1 805 713 446
Österreich	971 247 956	104 638 142	1 075 886 098	1,24	1 079 668 000		1 075 886 098
Portugal	478 094 492	48 094 271	526 188 763	1,24	531 464 000		526 188 763
Finnland	465 712 670	56 139 906	521 852 576	1,24	517 700 000	4 152 576	517 700 000
Schweden	782 285 737	100 430 174	882 715 911	1,24	869 612 000	13 103 911	869 612 000
Vereinigtes Königreich	5 242 753 407	−2 847 000 000	2 395 753 407	1,24	5 828 000 000		2 395 753 407
Insgesamt	35 483 287 471	0	35 483 287 471		39 444 273 520	110 129 228	33 373 158 243

TABELLE 3

Bestimmung des einheitlichen Satzes und Aufteilung der unter Zugrundelegung des Bruttosozialprodukts abgeführten Eigenmittel gemäß Beschluß 94/728/EG, Euratom Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d)

Mitgliedstaaten	1 % des BSP	Auf die zusätzliche Bemessungsgrundlage zu erhebender einheitlicher Satz	Einnahmen gemäß der zusätzlichen Bemessungsgrundlage zum einheitlichen Satz
Belgien	2 173 400 000	0,31932 (1)	694 024 315
Dänemark	1 355 200 000		432 751 335
Deutschland	19 205 000 000		6 132 666 310
Griechenland	950 000 000		303 360 218
Spanien	4 420 000 000		1 411 423 333
Frankreich	12 300 000 000		3 927 716 513
Irland	460 200 000		146 954 076
Italien	9 283 700 000		2 964 531 853
Luxemburg	146 600 000		46 813 273
Niederlande	3 115 000 000		994 702 191
Österreich	1 865 000 000		595 544 008
Portugal	857 200 000		273 726 715
Finnland	1 000 600 000		319 518 142
Schweden	1 790 000 0 00		571 594 516
Vereinigtes Königreich	9 536 400 000		3 045 22 5 671
Insgesamt	68 458 300 000		21 860 552 469

(1) Berechnung des Abrufsatzes: $\frac{21\,860\,552\,469}{68\,458\,300\,000} = 0{,}319326545780424\,\%$.

Bemessungsgrenze der Einnahmen in % des BSP: 1,22 %.

TABELLE 4

Ermittlung der zusätzlichen Einnahmen gemäß Beschluß 94/728/EG, Euratom Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d) und Artikel 5 Absatz 2

Mitgliedstaaten	Zusätzliche Einnahme zum einheitlichen Satz	Zusätzliche Einnahme, Reserven ausgenommen	Zusätzliche Einnahme, Finanzierung der Reserven	Nicht-Beteiligung des Vereinigten Königreichs an den finanziellen Auswirkungen der Sozialpolitik	Finanzierung der nicht durch die MwSt. gedeckten Korrektur zugunsten des Vereinigten Königreichs	Abzuführender Gesamtbetrag der zusätzlichen Einnahme (p.m.)
Belgien	694 024 315	657 450 856	36 573 459	p.m.	8 602 701	702 627 016
Dänemark	432 751 335	409 946 351	22 804 984	p.m.	8 420 519	441 171 854
Deutschland	6 132 666 310	5 809 489 137	323 177 173	p.m.		6 132 666 310
Griechenland	303 360 218	287 373 844	15 986 374	p.m.		303 360 218
Spanien	1 411 423 333	1 337 044 623	74 378 710	p.m.		1 411 423 333
Frankreich	3 927 716 513	3 720 735 037	206 981 476	p.m.		3 927 716 513
Irland	146 954 076	139 209 940	7 744 136	p.m.		146 954 076
Italien	2 964 531 853	2 808 307 956	156 223 897	p.m.	75 849 521	3 040 381 374
Luxemburg	46 813 273	44 346 322	2 466 951	p.m.		46 813 273
Niederlande	994 702 191	942 283 711	52 418 480	p.m.		994 702 191
Österreich	595 544 008	564 160 231	31 383 777	p.m.		595 544 008
Portugal	273 726 715	259 301 957	14 424 758	p.m.		273 726 715
Finnland	319 518 142	302 680 283	16 837 859	p.m.	4 152 576	323 670 718
Schweden	571 594 516	541 472 822	30 121 694	p.m.	13 103 911	584 698 427
Vereinigtes Königreich	3 045 225 671	2 884 749 399	160 476 272	p.m.		3 045 225 671
Insgesamt	21 860 552 469	20 708 552 469	1 152 000 000	p.m.	110 129 228	21 970 681 697
Prozentsatz von 1 % des Bruttosozial produkts	0,3193	0,3025	0,0168			

Zusätzliche Einnahmen — Finanzierung der Reserven

Mitgliedstaaten	Währungsreserve	Darlehensreserve und Garantiereserve	Soforthilfereserve	Gesamtbetrag der Finanzierung der Reserven
Belgien	15 873 897	10 349 781	10 349 781	36 573 459
Dänemark	9 897 996	6 453 494	6 453 494	22 804 984
Deutschland	140 267 871	91 454 651	91 454 651	323 177 173
Griechenland	6 938 530	4 523 922	4 523 922	15 986 374
Spanien	32 282 426	21 048 142	21 048 142	74 378 710
Frankreich	89 835 710	58 572 883	58 572 883	206 981 476
Irland	3 361 170	2 191 483	2 191 483	7 744 136
Italien	67 805 511	44 209 193	44 209 193	156 223 897
Luxemburg	1 070 725	698 113	698 113	2 466 951
Niederlande	22 751 076	14 833 702	14 833 702	52 418 480
Österreich	13 621 431	8 881 173	8 881 173	31 383 777
Portugal	6 260 746	4 082 006	4 082 006	14 424 758
Finnland	7 308 099	4 764 880	4 764 880	16 837 859
Schweden	13 073 652	8 524 021	8 524 021	30 121 694
Vereinigtes Königreich	69 651 160	45 412 556	45 412 556	160 476 272
Insgesamt	500 000 000	326 000 000	326 000 000	1 152 000 000
Prozentsatz von 1 % des Bruttosozialprodukts	0,0073	0,0048	0,0048	0,0168

TABELLE 5

Finanzierung der Ausgaben — Zusammenfassung

Mitgliedstaaten	Agrar-abschöpfungen netto (90 %)	Zucker- und Isoglukose-abgaben netto (90 %)	Zölle netto (90 %)	Traditionelle Eigenmittel insgesamt netto (90 %)	MwSt.-Eigenmittel zum einheitlichen Satz	BSP-Eigenmittel, Reserven ausgenommen	BSP-Eigenmittel, Reserven	Korrektur zugunsten des Vereinigten Königreichs, MwSt.-und BSP-Eigenmittel	Nicht-Beteiligung des Vereinigten Königreichs an den finanziellen Auswirkungen der Sozialpolitik	Finanzierung insgesamt
Belgien	42 390 000	75 384 000	855 810 000	973 584 000	1 015 309 394	657 450 856	36 573 459	121 941 307	p.m.	2 804 859 016
Dänemark	4 320 000	40 905 000	219 600 000	264 825 000	605 705 340	409 946 351	22 804 984	76 035 179	p.m.	1 379 316 854
Deutschland	133 650 000	339 003 000	3 591 000 000	4 063 653 000	10 820 150 648	5 809 489 137	323 177 173	618 633 987	p.m.	21 635 103 945
Griechenland	7 200 000	19 323 000	135 000 000	161 523 000	529 852 738	287 373 844	15 986 374	53 300 930	p.m.	1 048 036 886
Spanien	56 700 000	48 654 000	546 120 000	651 474 000	2 242 113 691	1 337 044 623	74 378 710	247 989 591	p.m.	4 553 000 615
Frankreich	44 910 000	319 950 000	1 203 030 000	1 567 890 000	6 369 164 554	3 720 735 037	206 981 476	690 106 779	p.m.	12 554 877 846
Irland	2 610 000	8 379 000	229 500 000	240 489 000	256 671 821	139 209 940	7 744 136	25 820 093	p.m.	669 934 990
Italien	75 330 000	119 205 000	953 640 000	1 148 175 000	3 986 612 000	2 808 307 956	156 223 897	520 873 521	p.m.	8 620 192 374
Luxemburg	90 000	0	15 120 000	15 210 000	86 670 522	44 346 322	2 466 951	8 225 175	p.m.	156 918 970
Niederlande	67 320 000	81 702 000	1 325 790 000	1 474 812 000	1 630 942 501	942 283 711	52 418 480	174 770 945	p.m.	4 275 227 637
Österreich	11 160 000	33 228 000	361 890 000	406 278 000	971 247 956	564 160 231	31 383 777	104 638 142	p.m.	2 077 708 106
Portugal	95 400 000	549 000	134 550 000	230 499 000	478 094 492	259 301 957	14 424 758	48 094 271	p.m.	1 030 414 478
Finnland	15 570 000	8 316 000	234 990 000	258 876 000	465 712 670	302 680 283	16 837 859	56 139 906	p.m.	1 100 246 718
Schweden	40 950 000	21 924 000	580 860 000	643 734 000	782 285 737	541 472 822	30 121 694	100 430 174	p.m.	2 098 044 427
Vereinigtes Königreich	180 000 000	69 228 000	2 466 000 000	2 715 228 000	5 242 753 407	2 884 749 399	160 476 272	– 2 847 000 000	p.m.	8 156 207 078
Insgesamt	777 600 000	1 185 750 000	12 852 900 000	14 816 250 000	35 483 287 471	20 708 552 469	1 152 000 000	0	p.m.	72 160 089 940

TABELLE 6

BERECHNUNG DER FINANZIERUNG DES KORREKTURBETRAGS ZUGUNSTEN DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS

Zu finanzierender Korrekturbetrag zugunsten des Vereinigten Königreichs: – 2 847 000 000 ECU

Mitgliedstaaten	Anteile an der BSP-Grundlage	Anteile ohne das Vereinigte Königreich	Anteile ohne das Vereinigte Königreich und Deutschland	1/3 des Anteils Deutschlands an den „Anteilen ohne das Vereinigte Königreich“	1/3 des Anteils Deutschlands, umgelegt ohne das Vereinigte Königreich und Deutschland	Finanzierungs-schlüssel	Anwendung des Schlüssels auf den Korrekturbetrag
Belgien	3,17	3,69	5,47		0,59	4,28	121 941 307
Dänemark	1,98	2,30	3,41		0,37	2,67	76 035 179
Deutschland	28,05	32,59	0,00	– 10,86	0,00	21,73	618 633 988
Griechenland	1,39	1,61	2,39		0,26	1,87	53 300 930
Spanien	6,46	7,50	11,13		1,21	8,71	247 989 591
Frankreich	17,97	20,88	30,97		3,36	24,24	690 106 779
Irland	0,67	0,78	1,16		0,13	0,91	25 820 093
Italien	13,56	15,76	23,37		2,54	18,30	520 873 521
Luxemburg	0,21	0,25	0,37		0,04	0,29	8 225 175
Niederlande	4,55	5,29	7,84		0,85	6,14	174 770 945
Österreich	2,72	3,17	4,70		0,51	3,68	104 638 142
Portugal	1,25	1,45	2,16		0,23	1,69	48 094 271
Finnland	1,46	1,70	2,52		0,27	1,97	56 139 906
Schweden	2,61	3,04	4,51		0,49	3,53	100 430 174
Vereinigtes Königreich	13,93	0,00	0,00		0,00	0,00	0
Insgesamt	100,00	100,00	100,00	– 10,86	10,86	100,00	2 847 000 000

Anmerkung: Die Berechnungen erfolgten auf 15 Dezimalstellen.

TABELLE 7

BERECHNUNG DES BRUTTOBETRAGS DES AUSGLEICHS ZUGUNSTEN DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS

(gemäß Artikel 2 Absatz 4 des Eigenmittelbeschlusses)

Mitgliedstaaten	1 % der begrenzten MwSt.-Grundlage	Umlegung des Korrekturbetrags für das Vereinigte Königreich
Belgien	910 200 000	113 338 606
Dänemark	543 000 000	67 614 660
Deutschland	9 700 000 000	679 109 896
Griechenland	475 000 000	59 147 262
Spanien	2 010 000 000	250 286 309
Frankreich	5 709 800 000	710 987 446
Irland	230 100 000	28 652 179
Italien	3 573 900 000	445 024 000
Luxemburg	77 698 000	9 674 998
Niederlande	1 462 100 000	182 061 499
Österreich	870 700 000	108 420 044
Portugal	428 600 000	53 369 508
Finnland	417 500 000	51 987 330
Schweden	701 300 000	87 326 263
Vereinigtes Königreich	4 700 000 000	− 2 847 000 000
Insgesamt	31 809 898 000	0

Berechnung der Finanzierungsanteile der Mitgliedstaaten

Deutschland:

$$\frac{9\,700\,000\,000}{31\,809\,898\,000 - 4\,700\,000\,000} \times 2\,847\,000\,000 \times \frac{2}{3} = 679\,109\,896$$

Übrige Mitgliedstaaten (Beispiel Belgien):

$$\frac{910\,200\,000}{31\,809\,898\,000 - 4\,700\,000\,000 - 9\,700\,000\,000} \times \frac{2\,847\,000\,000 - 679\,109\,896}{1} = 113\,338\,606$$

Durch die Korrektur zugunsten des Vereinigten Königreichs „eingefrorener" MwSt.-Satz (Beispiel Belgien):

$$\frac{113\,338\,606}{910\,200\,000} = 0{,}124520552$$

Bruttobetrag:

$$0{,}124520552 \times 31\,809\,898\,000 = 3\,960\,986\,049$$

TABELLE 8

BERECHNUNG DER FINANZIERUNG DER NICHTBETEILIGUNG DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS AN DEN FINANZIELLEN AUSWIRKUNGEN DER SOZIALPOLITIK

Durch die Nichtbeteiligung des Vereinigten Königreichs entstehende Deckungslücke bei den Zahlungsermächtigungen: p.m.

Mitgliedstaaten	1 % des Bruttosozialprodukts	Anteil des Vereinigten Königreichs am Gesamt-BSP der 15 Mitgliedstaaten (zu beziehen auf die Zahlungsermächtigungen)	Betrag der Nichtbeteiligung des Vereinigten Königreichs	1 % des BSP (ohne Vereinigtes Königreich)	Anteil am BSP der 14 Mitgliedstaaten (zu beziehen auf die Zahlungsermächtigungen)	Finanzierung der Nichtbeteiligung des Vereinigten Königreichs
	15 Mitgliedstaaten			14 Mitgliedstaaten		
Belgien	2 173 400 000			2 173 400 000	3,688611500 %	p.m.
Dänemark	1 355 200 000			1 355 200 000	2,299993700 %	p.m.
Deutschland	19 205 000 000			19 205 000 000	32,593993100 %	p.m.
Griechenland	950 000 000			950 000 000	1,612303700 %	p.m.
Spanien	4 420 000 000			4 420 000 000	7,501455300 %	p.m.
Frankreich	12 300 000 000			12 300 000 000	20,875090600 %	p.m.
Irland	460 200 000			460 200 000	0,781033900 %	p.m.
Italien	9 283 700 000			9 283 700 000	15,755941300 %	p.m.
Luxemburg	146 600 000			146 600 000	0,248803900 %	p.m.
Niederlande	3 115 000 000			3 115 000 000	5,286659100 %	p.m.
Österreich	1 865 000 000			1 865 000 000	3,165206800 %	p.m.
Portugal	857 200 000			857 200 000	1,454807100 %	p.m.
Finnland	1 000 600 000			1 000 600 000	1,698180100 %	p.m.
Schweden	1 790 000 000			1 790 000 000	3,037919700 %	p.m.
Vereinigtes Königreich	9 536 400 000	13,930232000 %	p.m.			p.m.
Insgesamt	68 458 300 000			58 921 900 000		p.m.

FINANZIERUNG

EINZELPLAN I

PARLAMENT

PARLAMENT

EINNAHMEN

Beitrag der Europäischen Gemeinschaften zur Finanzierung der Ausgaben des Parlaments im Haushaltsjahr 1996

Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
Ausgaben	802 739 800	+ 30 971 000	833 710 800
Eigene Einnahmen	– 51 959 000	– 5 900	– 51 964 900
Ausstehender Beitrag	**750 780 800**	+ **30 965 100**	**781 745 900**

PARLAMENT

Eigene Einnahmen

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
4	**SONSTIGE VON DER GEMEINSCHAFT ERHOBENE ABGABEN, ABZÜGE UND GEBÜHREN**			
4 8	ABZÜGE VON DEN GEHÄLTERN DES BÜRGERBEAUFTRAGTEN UND SEINES PERSONALS			
4 8 0	**Abzüge von den Gehältern des Bürgerbeauftragten und seines Personals**	166 000	+ 5 900	171 900
	KAPITEL 4 8 INSGESAMT	166 000	+ 5 900	171 900
	Titel 4 insgesamt	**47 076 000**	+ **5 900**	**47 081 900**
	GESAMTBETRAG	**51 959 000**	+ **5 900**	**51 964 900**
	davon Ausgaben des Parlaments	**51 793 000**	**0**	**51 793 000**

PARLAMENT

AUSGABEN

TITEL 1

AUSGABEN FÜR MITGLIEDER UND PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL 1 8 — INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 1 8			
1 8 4	***Restaurants und Kantinen***			
1 8 4 0	Kosten für den laufenden Betrieb der Restaurants und Kantinen Nichtgetrennte Mittel	1 260 000	+ 440 000	1 700 000
	Artikel 1 8 4 insgesamt	1 260 000	+ 440 000	1 700 000
	KAPITEL 1 8 INSGESAMT	31 497 000	+ 440 000	31 937 000
	Titel 1 insgesamt	**501 616 836**	+ **440 000**	**502 056 836**

TITEL 1

AUSGABEN FÜR MITGLIEDER UND PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL 18 — INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT

Artikel Posten	Erläuterungen	
184		
1840	*Vormals Posten 1401*	
	Diese Mittel sind erforderlich, um den Betrieb der Cafeterias und Kantinen in Luxemburg, Brüssel und Straßburg zu gewährleisten.	
	Sie gliedern sich wie folgt auf:	
	— Kosten für die Bewirtschaftung an den drei Arbeitsorten	960 000
	— Anschaffung von Material für den laufenden Betrieb	740 000
	Insgesamt	1 700 000

PARLAMENT

TITEL 2

GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN

KAPITEL 2 0 — GRUNDSTÜCKSINVESTITIONEN, MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN

KAPITEL 2 1 — INFORMATIK UND TELEKOMMUNIKATION

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 2 0			
2 0 4	***Herrichtung der Diensträume***			
	Nichtgetrennte Mittel	8 650 000	+ 8 200 000	16 850 000
	KAPITEL 2 0 INSGESAMT	98 228 890	+ 8 200 000	106 428 890
	KAPITEL 2 1			
2 1 1	***Ausstattung, Kosten für die Einrichtung und Leistungen im Zusammenhang mit der Telekommunikation***			
2 1 1 0	Telekommunikationsausstattung			
	Nichtgetrennte Mittel	10 700 000	+ 10 087 000	20 787 000
	Artikel 2 1 1 insgesamt	12 436 000	+ 10 087 000	22 523 000
	KAPITEL 2 1 INSGESAMT	27 700 000	+ 10 087 000	37 787 000

PARLAMENT

TITEL 2

GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN

KAPITEL 20 — GRUNDSTÜCKSINVESTITIONEN, MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN

KAPITEL 21 — INFORMATIK UND TELEKOMMUNIKATION

Artikel Posten	Erläuterungen	
204	*Vormals Artikel 204 (teilweise)*	
	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Umbauarbeiten sowie der übrigen Ausgaben im Zusammenhang damit, wie z.B. Architekten- und Ingenieurkosten usw., vorgesehen.	
	Sie gliedern sich wie folgt auf:	
	— Luxemburg	728 000
	— Straßburg	4 200 000
	— Brüssel	11 922 000
	Insgesamt	16 850 000
211		
2110	Diese Mittel sind bestimmt zur Deckung der Kosten für Kauf, Anmietung, Wartung und Erhaltung von:	
	— Übertragungsnetzen	8 055 000
	— Telefonzentralen und -geräten (Anrufbeantworter, Modems usw.)	11 800 000
	— Fernkopierern	932 000
	— Fernschreibern	p.m.
	Insgesamt	20 787 000

PARLAMENT

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN

KAPITEL 23 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 22			
221	***Mobiliar***			
2210	Erstausstattung mit Mobiliar Nichtgetrennte Mittel	630 000	+ 5 800 000	6 430 000
	Artikel 221 insgesamt	1 456 000	+ 5 800 000	7 256 000
222	***Material und technische Anlagen***			
2220	Erstausstattung mit Material und technischen Anlagen Nichtgetrennte Mittel	5 655 000	+ 1 175 000	6 830 000
	Artikel 222 insgesamt	10 072 000	+ 1 175 000	11 247 000
	KAPITEL 22 INSGESAMT	17 199 000	+ 6 975 000	24 174 000
	KAPITEL 23			
235	***Andere Sachausgaben***			
2353	Umzug von Dienststellen Nichtgetrennte Mittel	475 000	+ 100 000	575 000
	Artikel 235 insgesamt	1 786 000	+ 100 000	1 886 000
	KAPITEL 23 INSGESAMT	16 886 000	+ 100 000	16 986 000

PARLAMENT

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN

KAPITEL 23 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB

Artikel Posten	Erläuterungen		
222			
2220	*Vormals Posten 2220 (teilweise)*		
	Diese Mittel decken den Kauf von verschiedenem Material und zusätzlichen technischen Anlagen.		
	Sie gliedern sich wie folgt auf:		
	— Veröffentlichung und Verteilung in herkömmlicher oder elektronischer Form		150 000
	— Archive		77 000
	— Gebäude		305 000
	— Konferenzen		185 000
	— Kantinen		4 100 000
	— Ausstattung		435 000
	— Post		p.m.
	— Sicherheit		1 578 000
		Insgesamt	6 830 000

PARLAMENT

KAPITEL 2 8 — GEBÄUDE, BEWEGLICHE SACHEN UND INTERINSTITUTIONELLE DIENSTE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 2 8			
2 8 2	***Audiovisuelle Einrichtungen (Infrastrukturkosten)***			
	Nichtgetrennte Mittel	1 573 000 (1)	+ 5 127 000	6 700 000
	KAPITEL 2 8 INSGESAMT	9 534 000	+ 5 127 000	14 661 000
	Titel 2 insgesamt	**204 593 890**	+ **30 489 000**	**235 082 890**

(1) Mittel in Höhe von 25 000 ECU werden in Kapitel 10 0 eingesetzt.

PARLAMENT

KAPITEL 28 — GEBÄUDE, BEWEGLICHE SACHEN UND INTERINSTITUTIONELLE DIENSTE

Artikel Posten	Erläuterungen	
282	*Vormals Posten 2220 (teilweise), 2221 und 2223 (teilweise) und vormals Artikel 230 (teilweise)*	
	Diese Mittel gliedern sich auf wie folgt:	
	— Erstausstattung mit Material und technischen Anlagen, einschließlich der damit zusammenhängenden Kosten wie Untersuchungen, Ingenieurkosten, technische Unterstützung	5 627 000
	— Ersatzbeschaffung von Material und technischen Anlagen	410 000
	— Unterhaltung, Betrieb und Instandsetzung von Material und technischen Anlagen	500 000
	— Papier- und Bürobedarf	163 000
	— Mobiliar	p.m.
	Insgesamt	6 700 000

PARLAMENT

TITEL 3

AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG SPEZIFISCHER AUFGABEN DURCH DAS ORGAN

KAPITEL 3 8 — BÜRGERBEAUFTRAGTER

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 3 8			
3 8 0	***Bürgerbeauftragter***			
	Nichtgetrennte Mittel	1 200 000	+ 42 000	1 242 000
	KAPITEL 3 8 INSGESAMT	1 200 000	+ 42 000	1 242 000
	Titel 3 insgesamt	**35 264 000**	+ **42 000**	**35 306 000**
	GESAMTBETRAG	**802 739 800**	+ **30 971 000**	**833 710 800**
	davon Ausgaben des Parlaments	**801 539 800**	+ **30 929 000**	**832 468 800**

PARLAMENT

TITEL 3

AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG SPEZIFISCHER AUFGABEN DURCH DAS ORGAN

KAPITEL 38 — BÜRGERBEAUFTRAGTER

Artikel Posten	Erläuterungen
380	Siehe Anlage zu diesem Einzelplan.

ANLAGE

BÜRGERBEAUFTRAGTER

EUROPÄISCHER BÜRGERBEAUFTRAGTER

Stellenplan (Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1/96)

(Bedienstete auf Zeit)

Laufbahn- und Besoldungsgruppen	1996	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1
A 1	—	—
A 2	—	—
A 3	1	1
A 4	—	—
A 5	2	2
A 6	—	—
A 7	2	3
Insgesamt	5	6
B 1	—	—
B 2	—	—
B 3	1	1
B 4	—	—
B 5	1	2
Insgesamt	2	3
C 1	—	—
C 2	—	—
C 3	1	1
C 4	—	—
C 5	2	3
Insgesamt	3	4
D 2	—	—
Gesamtzahl	**10**	**13**

Ausgaben

	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
Artikel 1 1 0	648 000	42 000	690 000

Einnahmen

	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
Kapitel 2 0	166 000	5 900	171 900

EINZELPLAN II

RAT

RAT

EINNAHMEN

Beitrag der Europäischen Gemeinschaften zur Finanzierung der Ausgaben des Rates im Haushaltsjahr 1996

Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtrags- Nr. 1	Neuer Betrag
Ausgaben	306 953 350	+ 24 000 000	330 953 350
Eigene Einnahmen	– 29 844 100	p.m.	– 29 844 100
Ausstehender Beitrag	**277 109 250**	**+ 24 000 000**	**301 109 250**

RAT

AUSGABEN

TITEL 1

AUSGABEN FÜR DAS PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL 1 1 — PERSONAL IM AKTIVEN DIENST

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 1 1			
1 1 1	***Sonstige Bedienstete***			
1 1 1 3	Sonderberater und sonstige Beauftragte des Rates Nichtgetrennte Mittel	200 000	—	200 000
	Artikel 1 1 1 insgesamt	200 000	—	200 000
	KAPITEL 1 1 INSGESAMT	181 203 000	—	181 203 000
	Titel 1 insgesamt	**189 998 000**	**—**	**189 998 000**

RAT

TITEL 1

AUSGABEN FÜR DAS PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL 1 1 — PERSONAL IM AKTIVEN DIENST

Artikel Posten	Erläuterungen

RAT

TITEL 2

GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN

KAPITEL 2 0 — GRUNDSTÜCKSINVESTITIONEN, MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN

KAPITEL 2 2 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN

KAPITEL 2 3 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 2 0			
2 0 0	***Mieten***			
	Nichtgetrennte Mittel	4 150 000	+ 700 000	4 850 000
	KAPITEL 2 0 INSGESAMT	17 895 000	+ 700 000	18 595 000
	KAPITEL 2 2			
2 2 2	***Material und technische Anlagen***			
2 2 2 4	Untersuchungen			
	Nichtgetrennte Mittel	3 865 000	+ 600 000	4 465 000
	Artikel 2 2 2 insgesamt	12 505 000	+ 600 000	13 105 000
	KAPITEL 2 2 INSGESAMT	14 502 000	+ 600 000	15 102 000
	KAPITEL 2 3			
2 3 9	***Dienstleistungen zwischen den Organen — Gemeinsamer Dolmetscher-konferenzdienst***			
	Nichtgetrennte Mittel	40 280 000	+ 6 290 000	46 570 000
	KAPITEL 2 3 INSGESAMT	44 709 000	+ 6 290 000	50 999 000

RAT

TITEL 2

GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN

KAPITEL 20 — GRUNDSTÜCKSINVESTITIONEN, MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN

KAPITEL 23 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB

Artikel Posten	Erläuterungen

RAT

KAPITEL 25 — AUSGABEN FÜR SITZUNGEN UND EINBERUFUNGEN

KAPITEL 27 — AUSGABEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND FÜR DIE UNTERRICHTUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

KAPITEL 29 — VERTRAG ÜBER DAS NEUE GEBÄUDE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 25			
250	***Sitzungen und Einberufungen im allgemeinen***			
2501	Sitzungen und Einberufungen im allgemeinen Nichtgetrennte Mittel	19 500 000	+ 5 290 000	24 790 000
	Artikel 250 insgesamt	19 535 000	+ 5 290 000	24 825 000
	KAPITEL 25 INSGESAMT	19 565 000	+ 5 290 000	24 855 000
	KAPITEL 27			
270	***Amtsblatt*** Nichtgetrennte Mittel	12 914 350	+ 3 990 000	16 904 350
	KAPITEL 27 INSGESAMT	13 842 350	+ 3 990 000	17 832 350
	KAPITEL 29			
297	***Vertrag zwischen dem Rat und dem belgischen Staat über den Bau des neuen Gebäudes für den Rat und seine Dienststellen in Brüssel*** Nichtgetrennte Mittel	p.m.	+ 3 000 000	3 000 000
	KAPITEL 29 INSGESAMT	p.m.	+ 3 000 000	3 000 000
	Titel 2 insgesamt	**114 205 350**	+ **19 870 000**	**134 075 350**

RAT

KAPITEL 25 — AUSGABEN FÜR SITZUNGEN UND EINBERUFUNGEN

KAPITEL 27 — AUSGABEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND FÜR DIE UNTERRICHTUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

KAPITEL 29 — VERTRAG ÜBER DAS NEUE GEBÄUDE

Artikel Posten	Erläuterungen

RAT

TITEL 10

SONSTIGE AUSGABEN

KAPITEL 10 0 — VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 10 0	2 750 000	+ 4 130 000	6 880 000
	KAPITEL 10 0 INSGESAMT	2 750 000	+ 4 130 000	6 880 000
	Titel 10 insgesamt	**2 750 000**	+ **4 130 000**	**6 880 000**
	GESAMTBETRAG	**306 953 350**	+ **24 000 000**	**330 953 350**

RAT

TITEL 10

SONSTIGE AUSGABEN

KAPITEL 10 0 — VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL

Artikel Posten	Erläuterungen

Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, Euratom, EGKS) Nr. 2335/95 (ABl. Nr. L 240 vom 7. 10. 1995, S. 12).

Die Mittel dieses Kapitels haben rein vorläufigen Charakter und können erst verwendet werden, wenn sie nach dem in der Haushaltsordnung dafür vorgesehenen Verfahren auf andere Kapitel übertragen worden sind.

Der Gesamtbetrag der Mittel ist wie folgt aufgegliedert:

1. Artikel	2 5 0	Sitzungen und Einberufungen im allgemeinen	2 000 000
2. Artikel	2 9 7	Vertrag zwischen dem Rat und dem belgischen Staat über den Bau des neuen Gebäudes für den Rat und seine Dienststellen in Brüssel	4 880 000
		Insgesamt	6 880 000

EINZELPLAN III

KOMMISSION

KOMMISSION

TEIL B

OPERATIONELLE MITTEL

KOMMISSION
Teil B

TEILEINZELPLAN B1

EUROPÄISCHER AUSRICHTUNGS- UND GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT, ABTEILUNG GARANTIE

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

TITEL B1-1

PFLANZLICHE ERZEUGNISSE

KAPITEL B1-10 — ACKERKULTUREN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL B1-10			
B1-100	***Erstattungen bei Getreide***			
B1-1000	Erstattungen bei unverarbeitetem Weichweizen und Mehl von Weichweizen Nichtgetrennte Mittel	340 000 000	– 231 000 000	109 000 000
B1-1001	Erstattungen bei unverarbeiteter Gerste und bei Malz Nichtgetrennte Mittel	325 000 000	– 222 000 000	103 000 000
B1-1002	Erstattungen bei unverarbeitetem Hartweizen, Mehl von Hartweizen sowie Grob- und Feingrieß von Hartweizen Nichtgetrennte Mittel	12 000 000	– 10 000 000	2 000 000
B1-1003	Erstattungen bei anderem Getreide Nichtgetrennte Mittel	258 000 000	– 104 000 000	154 000 000
	Artikel B1-100 insgesamt	935 000 000	– 567 000 000	368 000 000
B1-101	***Interventionen in Form von Einlagerung von Getreide***			
B1-1011	Technische Kosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	229 000 000	– 80 000 000	149 000 000
B1-1012	Finanzkosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	44 000 000	– 21 000 000	23 000 000
B1-1013	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	– 150 000 000	– 58 000 000	– 208 000 000
B1-1014	Wertberichtigung der Bestände Nichtgetrennte Mittel	154 000 000	– 58 000 000	96 000 000
B1-1019	Sonstige Interventionen in Form von Einlagerungsmaßnahmen Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	Artikel B1-101 insgesamt	277 000 000	– 217 000 000	60 000 000
B1-102	***Andere Interventionen als Lagerung von Getreide***			
B1-1021	Ausgleichszahlungen und Beihilfen für Kartoffelstärke Nichtgetrennte Mittel	196 000 000	+ 3 000 000	199 000 000
B1-1022	Erstattungen bei der Erzeugung von Stärke Nichtgetrennte Mittel	181 000 000	– 61 000 000	120 000 000

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

TITEL B1-1

PFLANZLICHE ERZEUGNISSE

KAPITEL B1-1 0 — ACKERKULTUREN

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-1 0 — ACKERKULTUREN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
B1-1 0 2	*(Fortsetzung)*				
B1-1 0 2 9	Sonstige Interventionen Nichtgetrennte Mittel	51 000 000	–	13 000 000	38 000 000
	Artikel B1-1 0 2 insgesamt	428 000 000	–	71 000 000	357 000 000
B1-1 0 4	***Hektarbeihilfen für Ackerkulturen (Kleinerzeuger)***				
B1-1 0 4 0	Beihilfe an die Maiserzeuger (Grundfläche für Mais) Nichtgetrennte Mittel	380 000 000	+	1 000 000	381 000 000
B1-1 0 4 1	Beihilfe an die nicht unter die Grundfläche für Mais fallenden Getreideerzeuger Nichtgetrennte Mittel	2 767 000 000	–	64 000 000	2 703 000 000
B1-1 0 4 2	Beihilfe an die Erzeuger von Rapssamen, Sonnenblumenkernen und Sojabohnen Nichtgetrennte Mittel	2 000 000	–	1 000 000	1 000 000
B1-1 0 4 3	Beihilfe an die Erzeuger von Erbsen, Puffbohnen, Ackerbohnen und Süßlupinen Nichtgetrennte Mittel	2 000 000		—	2 000 000
B1-1 0 4 4	Beihilfe an die Erzeuger von Leinsamen, außer Faserlein Nichtgetrennte Mittel	2 000 000	–	1 000 000	1 000 000
B1-1 0 4 9	Sonstige Beihilfen Nichtgetrennte Mittel	p.m.		—	p.m.
	Artikel B1-1 0 4 insgesamt	3 153 000 000	–	65 000 000	3 088 000 000
B1-1 0 5	***Hektarbeihilfen für Ackerkulturen (gewerbliche Erzeuger) und Beihilfe für Hartweizen***				
B1-1 0 5 0	Beihilfe an die Maiserzeuger (Grundfläche für Mais) Nichtgetrennte Mittel	530 000 000	–	25 000 000	505 000 000
B1-1 0 5 1	Beihilfe an die nicht unter die Grundfläche für Mais fallenden Getreideerzeuger Nichtgetrennte Mittel	6 061 000 000		—	6 061 000 000
B1-1 0 5 2	Beihilfe an die Erzeuger von Rapssamen, Sonnenblumenkernen und Sojabohnen Nichtgetrennte Mittel	2 155 000 000	+	547 000 000	2 702 000 000
B1-1 0 5 3	Beihilfe an die Erzeuger von Erbsen, Puffbohnen, Ackerbohnen und Süßlupinen Nichtgetrennte Mittel	575 000 000	–	18 000 000	557 000 000
B1-1 0 5 4	Beihilfe an die Erzeuger von Leinsamen, außer Faserlein Nichtgetrennte Mittel	65 000 000		—	65 000 000
B1-1 0 5 5	Zusätzliche Beihilfe für Hartweizen Nichtgetrennte Mittel	929 000 000	+	180 000 000	1 109 000 000

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-10 — ACKERKULTUREN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-1 0 — ACKERKULTUREN *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-1 1 — ZUCKER

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
B1-1 0 5	*(Fortsetzung)*			
B1-1 0 5 9	Sonstige Beihilfen Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	Artikel B1-1 0 5 insgesamt	10 315 000 000	+ 684 000 000	10 999 000 000
B1-1 0 6	***Flächenstillegung***			
B1-1 0 6 0	Flächenstillegung im Zusammenhang mit den Hektarbeihilfen Nichtgetrennte Mittel	1 847 000 000	– 9 000 000	1 838 000 000
B1-1 0 6 1	Vorübergehende Flächenstillegung Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
B1-1 0 6 2	Fünfjährige Flächenstillegung Nichtgetrennte Mittel	230 000 000	+ 58 000 000	288 000 000
	Artikel B1-1 0 6 insgesamt	2 077 000 000	+ 49 000 000	2 126 000 000
B1-1 0 7	***Sonstige Beihilfen und Interventionen***			
B1-1 0 7 0	Vermarktungszuschlag bei Ölsaaten Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
B1-1 0 7 9	Sonstige Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	Artikel B1-1 0 7 insgesamt	p.m.	—	p.m.
B1-1 0 9	***Sonstige*** Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	KAPITEL B1-1 0 INSGESAMT	17 185 000 000	– 187 000 000	16 998 000 000
	KAPITEL B1-1 1			
B1-1 1 0	***Erstattungen bei Zucker und Isoglukose*** Nichtgetrennte Mittel	1 467 000 000	– 123 000 000	1 344 000 000

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-1 0 — ACKERKULTUREN *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-1 1 — ZUCKER

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION

Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-1 1 — ZUCKER *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-1 2 — OLIVENÖL

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
B1-1 1 1	***Interventionen bei Zucker***			
B1-1 1 1 0	Vergütung der Lagerkosten Nichtgetrennte Mittel	338 000 000	+ 39 000 000	377 000 000
B1-1 1 1 1	Öffentliche Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	1 000 000	– 1 000 000	p.m.
B1-1 1 1 2	Erstattungen für die Verwendung in der chemischen Industrie Nichtgetrennte Mittel	82 000 000	– 3 000 000	79 000 000
B1-1 1 1 3	Maßnahmen zur Förderung des Absatzes von Rohzucker Nichtgetrennte Mittel	17 000 000	– 1 000 000	16 000 000
B1-1 1 1 5	Wertberichtigung der Bestände Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
B1-1 1 1 9	Sonstige Interventionen für Zucker Nichtgetrennte Mittel	37 000 000	– 10 000 000	27 000 000
	Artikel B1-1 1 1 insgesamt	475 000 000	+ 24 000 000	499 000 000
B1-1 1 9	***Sonstige*** Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	KAPITEL B1-1 1 INSGESAMT	1 942 000 000	– 99 000 000	1 843 000 000
	KAPITEL B1-1 2			
B1-1 2 0	***Erstattungen bei Olivenöl*** Nichtgetrennte Mittel	40 000 000	+ 4 000 000	44 000 000
B1-1 2 1	***Erzeugerbeihilfen und besondere produktionsorientierte Maßnahmen bei Olivenöl***			
B1-1 2 1 0	Erzeugerbeihilfen Nichtgetrennte Mittel	1 507 000 000	+ 195 000 000	1 702 000 000
B1-1 2 1 1	Produktionsorientierte Maßnahmen Nichtgetrennte Mittel	40 000 000	—	40 000 000
	Artikel B1-1 2 1 insgesamt	1 547 000 000	+ 195 000 000	1 742 000 000

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-1 1 — ZUCKER *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-1 2 — OLIVENÖL

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION

Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-1 2 — OLIVENÖL *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-1 3 — TROCKENFUTTER UND HÜLSENFRÜCHTE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
B1-1 2 2	***Verbrauchsbeihilfen und besondere verbrauchsorientierte Maßnahmen bei Olivenöl***			
B1-1 2 2 0	Verbrauchsbeihilfen Nichtgetrennte Mittel	146 000 000	– 10 000 000	136 000 000
B1-1 2 2 1	Verbrauchsorientierte Maßnahmen Nichtgetrennte Mittel	20 000 000	—	20 000 000
	Artikel B1-1 2 2 insgesamt	166 000 000	– 10 000 000	156 000 000
B1-1 2 3	***Interventionen in Form von Einlagerung von Olivenöl***			
B1-1 2 3 0	Technische Kosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	p.m.	+ 1 800 000	1 800 000
B1-1 2 3 1	Finanzkosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
B1-1 2 3 2	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	p.m.	– 9 800 000	– 9 800 000
B1-1 2 3 3	Wertberichtigung der Bestände Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
B1-1 2 3 9	Sonstige Interventionen in Form von Einlagerungsmaßnahmen Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	Artikel B1-1 2 3 insgesamt	p.m.	– 8 000 000	– 8 000 000
B1-1 2 4	***Sonstige Interventionen bei Olivenöl*** Nichtgetrennte Mittel	28 000 000	+ 1 000 000	29 000 000
B1-1 2 9	***Sonstige*** Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	KAPITEL B1-1 2 INSGESAMT	1 781 000 000	+ 182 000 000	1 963 000 000
	KAPITEL B1-1 3			
B1-1 3 0	***Produktionsbeihilfen für Trockenfutter*** Nichtgetrennte Mittel	323 000 000	– 3 000 000	320 000 000
B1-1 3 1	***Beihilfen für Hülsenfrüchte*** Nichtgetrennte Mittel	63 000 000	+ 2 000 000	65 000 000

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-1 2 — OLIVENÖL *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-1 3 — TROCKENFUTTER UND HÜLSENFRÜCHTE

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION

Teileinzelplan B1

(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-1 3 — TROCKENFUTTER UND HÜLSENFRÜCHTE *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-1 4 — TEXTILPFLANZEN UND SEIDENRAUPEN

KAPITEL B1-1 5 — OBST UND GEMÜSE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
B1-1 3 9	***Sonstige*** Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	KAPITEL B1-1 3 INSGESAMT	386 000 000	– 1 000 000	385 000 000
	KAPITEL B1-1 4			
B1-1 4 0	***Faserlein und Hanf***			
B1-1 4 0 0	Beihilfen für die Faserleinerzeugung Nichtgetrennte Mittel	65 000 000	+ 8 000 000	73 000 000
B1-1 4 0 1	Besondere Maßnahmen Nichtgetrennte Mittel	3 000 000	—	3 000 000
B1-1 4 0 2	Beihilfen für die Hanferzeugung Nichtgetrennte Mittel	6 000 000	+ 1 000 000	7 000 000
B1-1 4 0 9	Sonstige Interventionen Nichtgetrennte Mittel	3 000 000	– 3 000 000	p.m.
	Artikel B1-1 4 0 insgesamt	77 000 000	+ 6 000 000	83 000 000
B1-1 4 1	***Baumwolle*** Nichtgetrennte Mittel	816 000 000	– 50 000 000	766 000 000
B1-1 4 2	***Seidenraupen*** Nichtgetrennte Mittel	1 000 000	—	1 000 000
B1-1 4 9	***Sonstige*** Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	KAPITEL B1-1 4 INSGESAMT	894 000 000	– 44 000 000	850 000 000
	KAPITEL B1-1 5			
B1-1 5 0	***Frisches Obst und Gemüse***			
B1-1 5 0 0	Ausfuhrerstattungen Nichtgetrennte Mittel	98 000 000	– 20 000 000	78 000 000
B1-1 5 0 1	Finanzausgleich für Rücknahmemaßnahmen und Ankäufe und für unentgeltliche Verteilung Nichtgetrennte Mittel	373 000 000	– 177 000 000	196 000 000

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-1 3 — TROCKENFUTTER UND HÜLSENFRÜCHTE *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-1 4 — TEXTILPFLANZEN UND SEIDENRAUPEN

KAPITEL B1-1 5 — OBST UND GEMÜSE

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-1 5 — OBST UND GEMÜSE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
B1-1 5 0	*(Fortsetzung)*				
B1-1 5 0 2	Finanzausgleich für die Förderung des Absatzes von Zitrusfrüchten der Gemeinschaft Nichtgetrennte Mittel	p.m.		—	p.m.
B1-1 5 0 3	Finanzausgleich für die Förderung der Verarbeitung von Zitrusfrüchten Nichtgetrennte Mittel	208 000 000	+	6 000 000	214 000 000
B1-1 5 0 4	Zitruskartei Nichtgetrennte Mittel	p.m.		—	p.m.
B1-1 5 0 5	Maßnahmen zur Sanierung der Erzeugung Nichtgetrennte Mittel	74 000 000	+	19 000 000	93 000 000
B1-1 5 0 6	Förderungsmaßnahmen Nichtgetrennte Mittel	12 000 000	−	3 000 000	9 000 000
B1-1 5 0 7	Schalenfrüchte Nichtgetrennte Mittel	105 000 000	−	9 000 000	96 000 000
B1-1 5 0 8	Bananen Nichtgetrennte Mittel	156 000 000	+	38 000 000	194 000 000
B1-1 5 0 9	Sonstige Interventionen Nichtgetrennte Mittel	57 000 000 (1)	−	17 000 000	40 000 000
	Artikel B1-1 5 0 insgesamt	1 083 000 000	−	163 000 000	920 000 000
B1-1 5 1	***Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse***				
B1-1 5 1 0	Ausfuhrerstattungen Nichtgetrennte Mittel	14 000 000		—	14 000 000
B1-1 5 1 1	Produktionsbeihilfen für Verarbeitungserzeugnisse aus Tomaten Nichtgetrennte Mittel	374 000 000	+	10 000 000	384 000 000
B1-1 5 1 2	Produktionsbeihilfen für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst Nichtgetrennte Mittel	106 000 000	+	2 000 000	108 000 000
B1-1 5 1 3	Beihilfen und Interventionen für Verarbeitungserzeugnisse aus getrockneten Weintrauben Nichtgetrennte Mittel	138 000 000	+	2 000 000	140 000 000
B1-1 5 1 4	Beihilfen für Ananaskonserven Nichtgetrennte Mittel	12 000 000	−	4 000 000	8 000 000
B1-1 5 1 6	Beihilfen für verarbeitete Himbeeren Nichtgetrennte Mittel	2 000 000	−	1 000 000	1 000 000

(1) Davon sind 13 000 000 ECU in Kapitel B0-4 0 eingesetzt.

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-1 5 — OBST UND GEMÜSE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-1 5 — OBST UND GEMÜSE *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-1 6 — WEINBAUERZEUGNISSE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
B1-1 5 1	*(Fortsetzung)*			
B1-1 5 1 9	Sonstige Interventionen Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	Artikel B1-1 5 1 insgesamt	646 000 000	+ 9 000 000	655 000 000
B1-1 5 9	***Sonstige*** Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	KAPITEL B1-1 5 INSGESAMT	1 729 000 000	– 154 000 000	1 575 000 000
	KAPITEL B1-1 6			
B1-1 6 0	***Erstattungen bei Weinbauerzeugnissen*** Nichtgetrennte Mittel	56 000 000	– 6 000 000	50 000 000
B1-1 6 1	***Interventionen bei Weinbauerzeugnissen***			
B1-1 6 1 0	Interventionen für die Lagerung von Wein und Traubenmost Nichtgetrennte Mittel	48 000 000	– 13 000 000	35 000 000
B1-1 6 1 1	Destillation von Wein Nichtgetrennte Mittel	312 000 000	– 58 000 000	254 000 000
B1-1 6 1 2	Obligatorische Destillation der Nebenerzeugnisse der Weinbereitung Nichtgetrennte Mittel	68 000 000	– 16 000 000	52 000 000
	Artikel B1-1 6 1 insgesamt	428 000 000	– 87 000 000	341 000 000
B1-1 6 2	***Übernahme des Alkohols aus der obligatorischen Destillation***			
B1-1 6 2 0	Technische Kosten Nichtgetrennte Mittel	2 000 000	+ 2 000 000	4 000 000
B1-1 6 2 1	Finanzkosten Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
B1-1 6 2 2	Sonstige Kosten Nichtgetrennte Mittel	14 000 000	+ 5 000 000	19 000 000

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-1 5 — OBST UND GEMÜSE *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-1 6 — WEINBAUERZEUGNISSE

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION

Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-1 6 — WEINBAUERZEUGNISSE *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-1 7 — TABAK

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
B1-1 6 2	*(Fortsetzung)*			
B1-1 6 2 3	Wertberichtigung der Bestände Nichtgetrennte Mittel	165 000 000	– 59 000 000	106 000 000
	Artikel B1-1 6 2 insgesamt	181 000 000	– 52 000 000	129 000 000
B1-1 6 3	***Beihilfen für die Verwendung von Traubenmost*** Nichtgetrennte Mittel	134 000 000	+ 19 000 000	153 000 000
B1-1 6 4	***Prämien für die endgültige Aufgabe von Rebflächen*** Nichtgetrennte Mittel	303 000 000	+ 28 000 000	331 000 000
B1-1 6 5	***Verbrauchsförderung*** Nichtgetrennte Mittel	11 000 000	– 4 000 000	7 000 000
B1-1 6 9	***Sonstige*** Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	KAPITEL B1-1 6 INSGESAMT	1 113 000 000	– 102 000 000	1 011 000 000
	KAPITEL B1-1 7			
B1-1 7 0	***Erstattungen bei Tabak*** Nichtgetrennte Mittel	p.m.	+ 1 000 000	1 000 000
B1-1 7 1	***Prämien für Tabak*** Nichtgetrennte Mittel	1 040 000 000	– 15 000 000	1 025 000 000
B1-1 7 2	***Interventionen in Form von Einlagerungsmaßnahmen bei Tabak***			
B1-1 7 2 0	Technische Kosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
B1-1 7 2 1	Finanzkosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
B1-1 7 2 2	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	p.m.	– 23 000 000	– 23 000 000
B1-1 7 2 3	Wertberichtigung der Bestände Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	Artikel B1-1 7 2 insgesamt	p.m.	– 23 000 000	– 23 000 000

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-1 6 — WEINBAUERZEUGNISSE *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-1 7 — TABAK

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-1 7 — TABAK *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-1 8 — SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE SEKTOREN ODER PFLANZLICHE ERZEUGNISSE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
B1-1 7 3	***Umstellungsprämie*** Nichtgetrennte Mittel	42 000 000	– 6 000 000	36 000 000
B1-1 7 4	***Kontrollstellen*** Nichtgetrennte Mittel	15 000 000	– 15 000 000	p.m.
B1-1 7 5	***Gemeinschaftlicher Forschungs- und Informationsfonds*** Nichtgetrennte Mittel	9 000 000	– 5 000 000	4 000 000
B1-1 7 9	***Sonstige*** Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	KAPITEL B1-1 7 INSGESAMT	1 106 000 000	– 63 000 000	1 043 000 000
	KAPITEL B1-1 8			
B1-1 8 0	***Saatgut*** Nichtgetrennte Mittel	85 000 000	+ 1 000 000	86 000 000
B1-1 8 1	***Hopfen*** Nichtgetrennte Mittel	18 000 000	+ 3 000 000	21 000 000
B1-1 8 3	***Programm zur Lösung der spezifisch auf die Abgelegenheit und Insellage zurückzuführenden Probleme — Teil „Pflanzliche Erzeugnisse“***			
B1-1 8 3 0	POSEIDOM Nichtgetrennte Mittel	48 000 000	– 11 000 000	37 000 000
B1-1 8 3 1	POSEIMA Nichtgetrennte Mittel	34 000 000	– 10 000 000	24 000 000
B1-1 8 3 2	POSEICAN Nichtgetrennte Mittel	52 000 000	– 22 000 000	30 000 000
B1-1 8 3 3	Kleinere Inseln des Ägäischen Meeres Nichtgetrennte Mittel	21 000 000	– 1 000 000	20 000 000
	Artikel B1-1 8 3 insgesamt	155 000 000	– 44 000 000	111 000 000
B1-1 8 4	***Tafeloliven*** Nichtgetrennte Mittel	2 000 000	—	2 000 000

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-1 7 — TABAK *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-1 8 — SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE SEKTOREN ODER PFLANZLICHE ERZEUGNISSE

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-1 8 — SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE SEKTOREN ODER PFLANZLICHE ERZEUGNISSE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
B1-1 8 5	***Reis***			
B1-1 8 5 0	Erstattungen bei Reis Nichtgetrennte Mittel	48 000 000	– 20 015 000	27 985 000
B1-1 8 5 1	Technische Kosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	1 000 000	– 990 000	10 000
B1-1 8 5 2	Finanzkosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
B1-1 8 5 3	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	– 1 000 000	+ 910 000	– 90 000
B1-1 8 5 4	Wertberichtigung der Bestände Nichtgetrennte Mittel	1 000 000	– 920 000	80 000
B1-1 8 5 5	Erstattungen bei der Erzeugung für die Stärkeherstellung und das Braugewerbe Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
B1-1 8 5 6	Subventionen für die Lieferung in das französische überseeische Departement La Réunion Nichtgetrennte Mittel	3 000 000	– 2 985 000	15 000
B1-1 8 5 7	Beihilfen für die Erzeugung von Indica-Reis Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
B1-1 8 5 9	Sonstige Interventionen Nichtgetrennte Mittel	2 000 000	—	2 000 000
	Artikel B1-1 8 5 insgesamt	54 000 000	– 24 000 000	30 000 000
B1-1 8 9	***Sonstige*** Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	KAPITEL B1-1 8 INSGESAMT	314 000 000	– 64 000 000	250 000 000
	Titel B1-1 insgesamt	**26 450 000 000**	**– 532 000 000**	**25 918 000 000**

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-1 8 — SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE SEKTOREN ODER PFLANZLICHE ERZEUGNISSE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

TITEL B1-2

TIERISCHE ERZEUGNISSE

KAPITEL B1-20 — MILCH UND MILCHERZEUGNISSE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL B1-20			
B1-200	***Erstattungen bei Milch und Milcherzeugnissen***			
B1-2000	Erstattungen bei Butter und Butteroil Nichtgetrennte Mittel	333 000 000	– 26 000 000	307 000 000
B1-2001	Erstattungen bei Magermilchpulver Nichtgetrennte Mittel	140 000 000	+ 7 000 000	147 000 000
B1-2002	Erstattungen bei Käse Nichtgetrennte Mittel	570 000 000	– 80 000 000	490 000 000
B1-2003	Erstattungen bei sonstigen Milcherzeugnissen Nichtgetrennte Mittel	935 000 000	– 156 000 000	779 000 000
	Artikel B1-200 insgesamt	1 978 000 000	– 255 000 000	1 723 000 000
B1-201	***Interventionen in Form von Einlagerung von Magermilchpulver***			
B1-2010	Private Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
B1-2011	Technische Kosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	4 000 000	– 3 000 000	1 000 000
B1-2012	Finanzkosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	5 000 000	– 4 510 000	490 000
B1-2013	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	– 49 000 000	+ 29 000 000	– 20 000 000
B1-2014	Wertberichtigung der Bestände Nichtgetrennte Mittel	49 000 000	+ 5 510 000	54 510 000
	Artikel B1-201 insgesamt	9 000 000	+ 27 000 000	36 000 000
B1-202	***Intervention in Form von Beihilfen für den Verbrauch von Magermilch***			
B1-2020	Beihilfen für Magermilchpulver zur Kälberfütterung Nichtgetrennte Mittel	466 000 000	– 24 000 000	442 000 000
B1-2021	Beihilfen für flüssige Magermilch zur Kälberfütterung Nichtgetrennte Mittel	28 000 000	– 6 000 000	22 000 000

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

TITEL B1-2

TIERISCHE ERZEUGNISSE

KAPITEL B1-2 0 — MILCH UND MILCHERZEUGNISSE

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-2 0 — MILCH UND MILCHERZEUGNISSE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
B1-2 0 2	*(Fortsetzung)*			
B1-2022	Beihilfen für Magermilchpulver zu Futterzwecken außer Kälberfütterung Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
B1-2023	Beihilfen für flüssige Magermilch zu Futterzwecken außer Kälberfütterung Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
B1-2024	Beihilfen für Magermilch für die Kaseinherstellung Nichtgetrennte Mittel	320 000 000	+ 30 000 000	350 000 000
B1-2025	Beihilfen für zur Kälberfütterung bestimmtes Milchpulver mit einem Fettgehalt von 10 % Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
B1-2029	Sonstige Beihilfen Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	Artikel B1-2 0 2 insgesamt	814 000 000	+ 0	814 000 000
B1-2 0 3	***Interventionskäufe bei Butter und Rahm***			
B1-2030	Private Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	29 000 000	+ 1 000 000	30 000 000
B1-2031	Technische Kosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	4 000 000	– 2 000 000	2 000 000
B1-2032	Finanzkosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	2 000 000	– 1 000 000	1 000 000
B1-2033	Sonstige Kosten im Rahmen der Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	– 38 000 000	– 4 000 000	– 42 000 000
B1-2034	Wertberichtigung der Bestände Nichtgetrennte Mittel	65 000 000	– 3 000 000	62 000 000
	Artikel B1-2 0 3 insgesamt	62 000 000	– 9 000 000	53 000 000
B1-2 0 4	***Sonstige Maßnahmen im Zusammenhang mit Butterfett***			
B1-2040	Beihilfen für den Butterverbrauch und für Sozialhilfeempfänger Nichtgetrennte Mittel	14 000 000	– 1 000 000	13 000 000
B1-2049	Sonstige Maßnahmen Nichtgetrennte Mittel	725 000 000	– 14 000 000	711 000 000
	Artikel B1-2 0 4 insgesamt	739 000 000	– 15 000 000	724 000 000

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-2 0 — MILCH UND MILCHERZEUGNISSE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-2 0 — MILCH UND MILCHERZEUGNISSE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
B1-2 0 5	***Interventionen bei sonstigen Milcherzeugnissen***			
B1-2050	Lagerung von Käse Nichtgetrennte Mittel	99 000 000	—	99 000 000
B1-2059	Sonstige Interventionen Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	Artikel B1-2 0 5 insgesamt	99 000 000	—	99 000 000
B1-2 0 6	***Sonstige Maßnahmen im Bereich Milch und Milcherzeugnisse***			
B1-2060	Beteiligung des EAGFL, Abteilung Garantie, an den Prämien für die Nichtvermarktung von Milch und an den Umstellungsprämien Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
B1-2061	Milchverteilung in den Schulen Nichtgetrennte Mittel	144 000 000	—	144 000 000
B1-2062	Maßnahmen zur Marktentwicklung Nichtgetrennte Mittel	10 000 000 (1)	—	10 000 000
B1-2063	Verbesserung der Milchqualität Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
B1-2064	Sonstige Maßnahmen im Rahmen des Programms für die Erweiterung der Märkte für Milcherzeugnisse Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
B1-2065	Prämie für die endgültige Aufgabe oder die Verringerung der Milcherzeugung Nichtgetrennte Mittel	309 000 000	– 9 000 000	300 000 000
B1-2066	Prämie für die endgültige Aufgabe der Milcherzeugung Nichtgetrennte Mittel	7 000 000	+ 1 000 000	8 000 000
B1-2067	Ausgleich für die befristete Aussetzung der Quoten Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
B1-2068	Prämie für die endgültige Aufgabe oder die Verringerung der Milcherzeugung Nichtgetrennte Mittel	16 000 000	—	16 000 000
B1-2069	Sonstige Maßnahmen Nichtgetrennte Mittel	27 000 000	– 1 000 000	26 000 000
	Artikel B1-2 0 6 insgesamt	513 000 000	– 9 000 000	504 000 000

(1) Davon sind 500 000 ECU in Kapitel B0-4 0 eingesetzt.

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-2 0 — MILCH UND MILCHERZEUGNISSE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION

Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-2 0 — MILCH UND MILCHERZEUGNISSE *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-2 1 — RINDFLEISCH

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
B1-2 0 7	***Finanzielle Beteiligung der Milcherzeuger***			
B1-2 0 7 1	Zusätzliche Abgabe Nichtgetrennte Mittel	p.m.	– 92 000 000	– 92 000 000
	Artikel B1-2 0 7 insgesamt	p.m.	– 92 000 000	– 92 000 000
B1-2 0 8	***Maßnahmen zugunsten der Kleinerzeuger*** Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
B1-2 0 9	***Sonstige***			
B1-2 0 9 0	Vergütungen für die Nichtzuteilung von Milchquoten Nichtgetrennte Mittel	p.m.	+ 7 000 000	7 000 000
B1-2 0 9 9	Sonstige Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	Artikel B1-2 0 9 insgesamt	p.m.	+ 7 000 000	7 000 000
	KAPITEL B1-2 0 INSGESAMT	4 214 000 000	– 346 000 000	3 868 000 000
	KAPITEL B1-2 1			
B1-2 1 0	***Erstattungen bei Rindfleisch*** Nichtgetrennte Mittel	1 597 000 000	+ 197 000 000	1 794 000 000
B1-2 1 1	***Interventionen in Form von Einlagerung von Rindfleisch***			
B1-2 1 1 0	Private Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	p.m.	+ 24 000 000	24 000 000
B1-2 1 1 1	Technische Kosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	51 000 000	+ 12 000 000	63 000 000
B1-2 1 1 2	Finanzkosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	6 000 000	– 2 000 000	4 000 000
B1-2 1 1 3	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	– 118 000 000	+ 80 000 000	– 38 000 000

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-20 — MILCH UND MILCHERZEUGNISSE *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-21 — RINDFLEISCH

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-2 1 — RINDFLEISCH *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
B1-2 1 1	*(Fortsetzung)*			
B1-2 1 1 4	Wertberichtigung der Bestände Nichtgetrennte Mittel	282 000 000	+ 351 000 000	633 000 000
	Artikel B1-2 1 1 insgesamt	221 000 000	+ 465 000 000	686 000 000
B1-2 1 2	***Andere Interventionen als Lagerung von Rindfleisch***			
B1-2 1 2 0	Prämien für die Mutterkuhhaltung Nichtgetrennte Mittel	1 490 000 000	– 108 000 000	1 382 000 000
B1-2 1 2 1	Zusätzliche Prämien für die Mutterkuhhaltung Nichtgetrennte Mittel	96 000 000	– 5 000 000	91 000 000
B1-2 1 2 2	Sonderprämien Nichtgetrennte Mittel	1 546 000 000	– 182 000 000	1 364 000 000
B1-2 1 2 3	Saisonentzerrungsprämien Nichtgetrennte Mittel	22 000 000	—	22 000 000
B1-2 1 2 4	Prämien für die Verarbeitung junger männlicher Kälber Nichtgetrennte Mittel	1 000 000	+ 23 000 000	24 000 000
B1-2 1 2 5	Extensivierungsprämien Nichtgetrennte Mittel	460 000 000	+ 11 000 000	471 000 000
B1-2 1 2 6	Maßnahmen zur Förderung des Absatzes und des Verbrauchs Nichtgetrennte Mittel	10 000 000	—	10 000 000
B1-2 1 2 7	Zusätzliche Prämien für die Mutterkuhhaltung (Portugal) Nichtgetrennte Mittel	15 000 000	– 1 000 000	14 000 000
B1-2 1 2 9	Sonstige Interventionen Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	Artikel B1-2 1 2 insgesamt	3 640 000 000	– 262 000 000	3 378 000 000
B1-2 1 3	***Andere Interventionen als Lagerung von Rindfleisch*** *(Fortsetzung)*			
B1-2 1 3 0	Außergewöhliche Stützungsmaßnahmen Nichtgetrennte Mittel		+ 194 000 000	194 000 000
B1-2 1 3 1	Obligatorisches Schlachtungsprogramm Nichtgetrennte Mittel		+ p.m.	p.m.

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-2 1 — RINDFLEISCH *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
B1-2 1 3	
B1-2 1 3 0	Gemäß Artikel 23 der Verordnung (EWG) Nr. 805/68 sieht die Verordnung (EG) Nr. 716/96 der Kommission (ABl. Nr. L 99 vom 20. 4. 1996, S. 14) aufgrund des Auftretens der spongiformen Rinderenzephalopathie (BSE) außergewöhnliche Stützungsmaßnahmen für den Rindfleischmarkt im Vereinigten Königreich vor. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung des zu Lasten der Gemeinschaft gehenden Teils der mit diesem Mitgliedstaat kofinanzierten Ausgaben für das Programm zur Schlachtung von mehr als 30 Monate alten Rindern.
B1-2 1 3 1	Bei diesem Posten veranschlagt ist die Deckung des zu Lasten der Gemeinschaft gehenden Teils der kofinanzierten Ausgaben für das selektive obligatorische Schlachtungsprogramm und die unschädliche Beseitigung von Tieren, bei denen es am wahrscheinlichsten ist, daß sie mit vom BSE-Virus befallenem Fleisch- und Knochenmehl in Berührung gekommen sind. Zur Finanzierung dieser Maßnahme, mit der die BSE-Seuche so rasch wie möglich getilgt werden soll, können die Mittel der zu diesem Zweck bei Kapitel B1-7 0 geschaffenen „befristeten BSE-Reserve" entnommen werden.

KOMMISSION

Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-2 1 — RINDFLEISCH *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-2 2 — SCHAF- UND ZIEGENFLEISCH

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
B1-2 1 3	*(Fortsetzung)*			
B1-2 1 3 2	Kälberschlachtungsprogramm Nichtgetrennte Mittel		+ 42 000 000	42 000 000
B1-2 1 3 3	Ausgleich der Einkommenseinbußen der Erzeuger Nichtgetrennte Mittel		+ 650 000 000	650 000 000
	Artikel B1-2 1 3 insgesamt		+ 886 000 000	886 000 000
B1-2 1 9	***Sonstige*** Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	KAPITEL B1-2 1 INSGESAMT	5 458 000 000	+ 1 286 000 000	6 744 000 000
	KAPITEL B1-2 2			
B1-2 2 0	***Erstattungen bei Schaf- und Ziegenfleisch*** Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
B1-2 2 1	***Interventionen in Form von Einlagerung von Schaf- und Ziegenfleisch***			
B1-2 2 1 0	Private Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	1 000 000	+ 2 000 000	3 000 000
B1-2 2 1 9	Sonstige Interventionen Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	Artikel B1-2 2 1 insgesamt	1 000 000	+ 2 000 000	3 000 000
B1-2 2 2	***Andere Interventionen als Lagerung von Schaf- und Ziegenfleisch***			
B1-2 2 2 0	Prämien für Mutterschafe und Ziegen Nichtgetrennte Mittel	1 352 000 000	— 58 000 000	1 294 000 000

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-2 1 — RINDFLEISCH *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-2 2 — SCHAF- UND ZIEGENFLEISCH

Artikel Posten	Erläuterungen
B1-2 1 3	*(Fortsetzung)*
B1-2 1 3 2	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kofinanzierung der Schlachtung und unschädlichen Beseitigung von im Vereinigten Königreich geborenen und in anderen Ländern der Union gemästeten Kälbern, die unbedingt endgültig aus dem Markt genommen werden müssen, um das Vertrauen der Verbraucher gemäß der Verordnung (EG) Nr. 717/96 der Kommission vom 19. April 1996 zur Festlegung außergewöhnlicher Stützungsmaßnahmen für den Rind- und Kalbfleischmarkt in Belgien, Frankreich und den Niederlanden (ABl. L 99 vom 20. 4. 1996, S. 16), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 841/96 (ABl. Nr. L 114 vom 8. 5. 1996, S. 18), wiederherzustellen
B1-2 1 3 3	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten kurzfristiger Maßnahmen, mit denen entsprechend dem Ersuchen des Rates an die Kommission den Erzeugern ein Ausgleich für die BSE-bedingten Einkommenseinbußen gewährt werden soll.

KOMMISSION

Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-2 2 — SCHAF- UND ZIEGENFLEISCH *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-2 3 — SCHWEINEFLEISCH

KAPITEL B1-2 4 — EIER UND GEFLÜGEL

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
B1-2 2 2	*(Fortsetzung)*			
B1-2 2 2 9	Sonstige Interventionen Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	Artikel B1-2 2 2 insgesamt	1 352 000 000	– 58 000 000	1 294 000 000
B1-2 2 9	***Sonstige*** Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	KAPITEL B1-2 2 INSGESAMT	1 353 000 000	– 56 000 000	1 297 000 000
	KAPITEL B1-2 3			
B1-2 3 0	***Erstattungen bei Schweinefleisch*** Nichtgetrennte Mittel	100 000 000	—	100 000 000
B1-2 3 1	***Interventionen bei Schweinefleisch*** Nichtgetrennte Mittel	37 000 000	– 21 000 000	16 000 000
B1-2 3 2	***Außergewöhnliche Marktstützungsmaßnahmen*** Nichtgetrennte Mittel	31 000 000	– 21 000 000	10 000 000
B1-2 3 9	***Sonstige*** Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	KAPITEL B1-2 3 INSGESAMT	168 000 000	– 42 000 000	126 000 000
	KAPITEL B1-2 4			
B1-2 4 0	***Erstattungen bei Eiern*** Nichtgetrennte Mittel	21 000 000	– 5 000 000	16 000 000
B1-2 4 1	***Erstattungen bei Geflügel*** Nichtgetrennte Mittel	129 000 000	+ 15 000 000	144 000 000
B1-2 4 9	***Sonstige*** Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	KAPITEL B1-2 4 INSGESAMT	150 000 000	+ 10 000 000	160 000 000

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-2 2 — SCHAF- UND ZIEGENFLEISCH *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-2 3 — SCHWEINEFLEISCH

KAPITEL B1-2 4 — EIER UND GEFLÜGEL

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-2 5 — SONSTIGE MASSNAHMEN ZUGUNSTEN DER TIERISCHEN ERZEUGNISSE

KAPITEL B1-2 6 — EUROPÄISCHER FISCHEREI-GARANTIEFONDS

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL B1-2 5			
B1-2 5 1	***Programm zur Lösung der spezifisch auf die Abgelegenheit und Insellage zurückzuführenden Probleme — Teil „Tierische Erzeugnisse"***			
B1-2 5 1 0	POSEIDOM Nichtgetrennte Mittel	13 000 000	– 6 000 000	7 000 000
B1-2 5 1 1	POSEIMA Nichtgetrennte Mittel	24 000 000	– 2 000 000	22 000 000
B1-2 5 1 2	POSEICAN Nichtgetrennte Mittel	95 000 000	+ 3 000 000	98 000 000
B1-2 5 1 3	Kleinere Inseln des Ägäischen Meeres Nichtgetrennte Mittel	4 000 000	—	4 000 000
	Artikel B1-2 5 1 insgesamt	136 000 000	– 5 000 000	131 000 000
B1-2 5 3	***Bekämpfung von Tierseuchen*** Nichtgetrennte Mittel	10 000 000	– 7 000 000	3 000 000
B1-2 5 4	***Sonderbeihilfen für die Bienenzucht*** Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
B1-2 5 9	***Sonstige*** Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	KAPITEL B1-2 5 INSGESAMT	146 000 000	– 12 000 000	134 000 000
	KAPITEL B1-2 6			
B1-2 6 0	***Erstattungen bei Fischereierzeugnissen*** Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
B1-2 6 1	***Interventionen bei Fischereierzeugnissen*** Nichtgetrennte Mittel	37 000 000	– 3 000 000	34 000 000
B1-2 6 2	***Programm zur Lösung der spezifisch auf die Abgelegenheit und Insellage zurückzuführenden Probleme — Teil „Fischereierzeugnisse"***			
B1-2 6 2 0	Beihilfe für die Fischer von Kopffüßern vor den Kanarischen Inseln Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-2 5 — SONSTIGE MASSNAHMEN ZUGUNSTEN DER TIERISCHEN ERZEUGNISSE

KAPITEL B1-2 6 — EUROPÄISCHER FISCHEREI-GARANTIEFONDS

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-2 6 — EUROPÄISCHER FISCHEREI-GARANTIEFONDS *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
B1-2 6 2	*(Fortsetzung)*			
B1-2 6 2 1	Mehrkosten bei der Vermarktung Nichtgetrennte Mittel	11 000 000	– 6 000 000	5 000 000
	Artikel B1-2 6 2 insgesamt	11 000 000	– 6 000 000	5 000 000
B1-2 6 9	***Sonstige*** Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	KAPITEL B1-2 6 INSGESAMT	48 000 000	– 9 000 000	39 000 000
	Titel B1-2 insgesamt	**11 537 000 000**	**+ 831 000 000**	**12 368 000 000**

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-2 6 — EUROPÄISCHER FISCHEREI-GARANTIEFONDS *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

TITEL B1-3

NEBENAUSGABEN

KAPITEL B1-3 0 — ERSTATTUNGEN BEI WAREN AUS DER VERARBEITUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ERZEUGNISSE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL B1-3 0			
B1-3 0 0	***Erstattungen für in Form von bestimmten alkoholischen Getränken ausgeführtes Getreide***			
	Nichtgetrennte Mittel	41 000 000 (1)	– 33 000 000	8 000 000
B1-3 0 1	***Erstattungen bei Waren aus der Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse***			
B1-3 0 1 0	Getreide und Reis			
	Nichtgetrennte Mittel	158 000 000	– 64 000 000	94 000 000
B1-3 0 1 1	Zucker und Isoglukose			
	Nichtgetrennte Mittel	185 000 000	+ 38 000 000	223 000 000
B1-3 0 1 2	Magermilch und andere Milcherzeugnisse			
	Nichtgetrennte Mittel	173 000 000	– 41 000 000	132 000 000
B1-3 0 1 3	Butter			
	Nichtgetrennte Mittel	50 000 000	+ 27 000 000	77 000 000
B1-3 0 1 4	Eier			
	Nichtgetrennte Mittel	9 000 000	– 2 000 000	7 000 000
B1-3 0 1 9	Sonstige landwirtschaftliche Erzeugnisse			
	Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	Artikel B1-3 0 1 insgesamt	575 000 000	– 42 000 000	533 000 000
B1-3 0 9	***Sonstige***			
	Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	KAPITEL B1-3 0 INSGESAMT	616 000 000	– 75 000 000	541 000 000

(1) Die Mittel sind in Kapitel B0-4 0 eingesetzt.

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

TITEL B1-3

NEBENAUSGABEN

KAPITEL B1-30 — ERSTATTUNGEN BEI WAREN AUS DER VERARBEITUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ERZEUGNISSE

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION

Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-3 3 — ERSTATTUNGEN FÜR NAHRUNGSMITTELHILFEAKTIONEN DER GEMEINSCHAFT

KAPITEL B1-3 4 — DEN MITGLIEDSTAATEN INFOLGE DER REFORM DES SYSTEMS ZUR FINANZIERUNG DER AUSGABEN DES EAGFL, ABTEILUNG GARANTIE, ZU ZAHLENDE ZINSEN

KAPITEL B1-3 5 — VERTEILUNG VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN ERZEUGNISSEN AN STARK BENACHTEILIGTE PERSONEN IN DER GEMEINSCHAFT

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL B1-3 3			
B1-3 3 0	***Erstattungen für Nahrungsmittelhilfeaktionen (Getreide)***			
	Nichtgetrennte Mittel	38 000 000	– 15 000 000	23 000 000
B1-3 3 1	***Erstattungen für Nahrungsmittelhilfeaktionen (Reis)***			
	Nichtgetrennte Mittel	16 000 000	– 1 000 000	15 000 000
B1-3 3 2	***Erstattungen für Nahrungsmittelhilfeaktionen (Zucker)***			
	Nichtgetrennte Mittel	4 000 000	—	4 000 000
B1-3 3 3	***Erstattungen für Nahrungsmittelhilfeaktionen (Pflanzliches Öl/Olivenöl)***			
	Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
B1-3 3 4	***Erstattungen für Nahrungsmittelhilfeaktionen (Milchpulver)***			
	Nichtgetrennte Mittel	22 000 000	—	22 000 000
B1-3 3 5	***Erstattungen für Nahrungsmittelhilfeaktionen (Butteroil)***			
	Nichtgetrennte Mittel	3 000 000	– 1 000 000	2 000 000
B1-3 3 9	***Sonstige***			
	Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	KAPITEL B1-3 3 INSGESAMT	83 000 000	– 17 000 000	66 000 000
	KAPITEL B1-3 4			
B1-3 4 0	***Den Mitgliedstaaten infolge der Reform des Systems zur Finanzierung der Ausgaben des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie, zu zahlende Zinsen***			
	Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	KAPITEL B1-3 4 INSGESAMT	p.m.	—	p.m.
	KAPITEL B1-3 5			
B1-3 5 0	***Verteilung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen an stark benachteiligte Personen in der Gemeinschaft***			
	Nichtgetrennte Mittel	200 000 000	—	200 000 000
	KAPITEL B1-3 5 INSGESAMT	200 000 000	—	200 000 000

KOMMISSION

Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-33 — ERSTATTUNGEN FÜR NAHRUNGSMITTELHILFEAKTIONEN DER GEMEINSCHAFT

KAPITEL B1-34 — DEN MITGLIEDSTAATEN INFOLGE DER REFORM DES SYSTEMS ZUR FINANZIERUNG DER AUSGABEN DES EAGFL, ABTEILUNG GARANTIE, ZU ZAHLENDE ZINSEN

KAPITEL B1-35 — VERTEILUNG VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN ERZEUGNISSEN AN STARK BENACHTEILIGTE PERSONEN IN DER GEMEINSCHAFT

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION

Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-3 6 — KONTROLL- UND VORBEUGUNGSMASSNAHMEN IM BEREICH DES EUROPÄISCHEN AUSRICHTUNGS- UND GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT, ABTEILUNG GARANTIE

KAPITEL B1-3 7 — RECHNUNGSABSCHLUSS FRÜHERER HAUSHALTSJAHRE

KAPITEL B1-3 8 — AGRARMARKTBEZOGENE MASSNAHMEN ZUR ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL B1-3 6			
B1-3 6 0	***Kontroll- und Vorbeugungsmaßnahmen im Bereich des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie***			
	Nichtgetrennte Mittel	44 000 000 (1)	—	44 000 000
	KAPITEL B1-3 6 INSGESAMT	44 000 000	—	44 000 000
	KAPITEL B1-3 7			
B1-3 7 0	***Rechnungsabschluß früherer Haushaltsjahre***			
	Nichtgetrennte Mittel	– 1 090 000 000	– 32 000 000	– 1 122 000 000
	KAPITEL B1-3 7 INSGESAMT	– 1 090 000 000	– 32 000 000	– 1 122 000 000
	KAPITEL B1-3 8			
B1-3 8 0	***Differenzierung der Mechanismen der Agrarmärkte***			
B1-3 8 0 2	Beihilfe für Baumwoll-Kleinerzeuger			
	Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
B1-3 8 0 4	Mutterkuhprämien für Betriebe mit Milch- und Mutterkühen			
	Nichtgetrennte Mittel	159 000 000	– 34 000 000	125 000 000
B1-3 8 0 5	Mutterschafprämie in den benachteiligten Gebieten und den Berggebieten			
	Nichtgetrennte Mittel	351 000 000	+ 40 000 000	391 000 000
B1-3 8 0 9	Sonstige			
	Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	Artikel B1-3 8 0 insgesamt	510 000 000	+ 6 000 000	516 000 000
B1-3 8 1	***Maßnahmen zur Qualitätsförderung***			
	Nichtgetrennte Mittel	10 000 000	– 5 000 000	5 000 000

(1) Davon sind 15 000 000 ECU in Kapitel B0-4 0 eingesetzt.

KOMMISSION

Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-3 6 — KONTROLL- UND VORBEUGUNGSMASSNAHMEN IM BEREICH DES EUROPÄISCHEN AUSRICHTUNGS- UND GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT, ABTEILUNG GARANTIE

KAPITEL B1-3 7 — RECHNUNGSABSCHLUSS FRÜHERER HAUSHALTSJAHRE

KAPITEL B1-3 8 — AGRARMARKTBEZOGENE MASSNAHMEN ZUR ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-38 — AGRARMARKTBEZOGENE MASSNAHMEN ZUR ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-39 — SONSTIGE MASSNAHMEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
B1-389	***Sonstige*** Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	KAPITEL B1-38 INSGESAMT	520 000 000	+ 1 000 000	521 000 000
	KAPITEL B1-39			
B1-390	***Agromonetäre Beihilfen*** Nichtgetrennte Mittel	194 000 000	+ 13 000 000	207 000 000
B1-399	***Sonstige*** Nichtgetrennte Mittel	p.m.	+ 1 000 000	1 000 000
	KAPITEL B1-39 INSGESAMT	194 000 000	+ 14 000 000	208 000 000
	Titel B1-3 insgesamt	**567 000 000**	– **109 000 000**	**458 000 000**

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-38 — AGRARMARKTBEZOGENE MASSNAHMEN ZUR ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-39 — SONSTIGE MASSNAHMEN

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

TITEL B1-4

EINKOMMENSBEIHILFEN

KAPITEL B1-4 0 — EINKOMMENSBEIHILFEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL B1-4 0			
B1-4 0 0	***Einkommensbeihilfen***			
	Nichtgetrennte Mittel	20 000 000	—	20 000 000
B1-4 0 9	***Sonstige***			
	Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	KAPITEL B1-4 0 INSGESAMT	20 000 000	—	20 000 000
	Titel B1-4 insgesamt	**20 000 000**	**—**	**20 000 000**

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

TITEL B1-4

EINKOMMENSBEIHILFEN

KAPITEL B1-40 — EINKOMMENSBEIHILFEN

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

TITEL B1-5

FLANKIERENDE MASSNAHMEN

KAPITEL B1-5 0 — FLANKIERENDE MASSNAHMEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL B1-5 0			
B1-5 0 0	***Flankierende Maßnahmen (alte Regelung)*** Nichtgetrennte Mittel	55 000 000	+ 5 000 000	60 000 000
B1-5 0 1	***Flankierende Maßnahmen (neue Regelung)***			
B1-5 0 1 0	Vorruhestand Nichtgetrennte Mittel	328 000 000	– 162 000 000	166 000 000
B1-5 0 1 1	Umwelt Nichtgetrennte Mittel	1 483 000 000	– 141 000 000	1 342 000 000
B1-5 0 1 2	Aufforstung Nichtgetrennte Mittel	388 000 000	– 90 000 000	298 000 000
	Artikel B1-5 0 1 insgesamt	2 199 000 000	– 393 000 000	1 806 000 000
B1-5 0 9	***Sonstige*** Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	KAPITEL B1-5 0 INSGESAMT	2 254 000 000	– 388 000 000	1 866 000 000
	Titel B1-5 insgesamt	**2 254 000 000**	– **388 000 000**	**1 866 000 000**

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

TITEL B1-5

FLANKIERENDE MASSNAHMEN

KAPITEL B1-5 0 — FLANKIERENDE MASSNAHMEN

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

TITEL B1-6

WÄHRUNGSRESERVE

KAPITEL B1-6 0 — WÄHRUNGSRESERVE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL B1-6 0			
B1-6 0 0	***Währungsreserve***			
	Nichtgetrennte Mittel	500 000 000	—	500 000 000
	KAPITEL B1-6 0 INSGESAMT	500 000 000	—	500 000 000
	Titel B1-6 insgesamt	**500 000 000**	**—**	**500 000 000**

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

TITEL B1-6

WÄHRUNGSRESERVE

KAPITEL B1-60 — WÄHRUNGSRESERVE

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

TITEL B1-7

VORLÄUFIGE BSE-RESERVE

KAPITEL B1-7 0 — VORLÄUFIGE BSE-RESERVE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL B1-7 0			
B1-7 0 0	***Vorläufige BSE-Reserve***			
	Nichtgetrennte Mittel		+ 198 000 000	198 000 000
	KAPITEL B1-7 0 INSGESAMT		+ 198 000 000	198 000 000
	Titel B1-7 insgesamt		+ **198 000 000**	**198 000 000**
	Teileinzelplan B1 insgesamt	**41 328 000 000**	+ **0**	**41 328 000 000**

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

TITEL B1-7

VORLÄUFIGE BSE-RESERVE

KAPITEL B1-7 0 — VORLÄUFIGE BSE-RESERVE

Artikel Posten	Erläuterungen
B1-7 0 0	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der zusätzlichen Kosten der Maßnahmen zur Schlachtung und unschädlichen Beseitigung der von der BSE-Krise betroffenen Tiere und der Interventionsmaßnahmen in Form von Einlagerung. Die Mittel müssen erforderlichenfalls auf die Haushaltslinien übertragen werden, deren Ausstattung sich als unzureichend erweisen sollte, um die haushaltstechnischen Auswirkungen der BSE zu decken.

KOMMISSION
Teil B

TEILEINZELPLAN B3

**ALLGEMEINE UND BERUFLICHE BILDUNG,
JUGEND, KULTUR, AUDIOVISUELLER BEREICH,
INFORMATION UND SONSTIGE SOZIALMASSNAHMEN**

KOMMISSION

Teileinzelplan B3
(Allgemeine und berufliche Bildung, Jugend, Kultur, audiovisueller Bereich, Information und sonstige Sozialmaßnahmen)

TITEL B3-4

SONSTIGE SOZIALMASSNAHMEN

KAPITEL B3-4 0 — SOZIALER DIALOG UND BESCHÄFTIGUNG

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL B3-4 0						
B3-4 0 0	***Sozialer Dialog und Europäischer Sozialraum***						
B3-4 0 0 0	Arbeitsbeziehungen und sozialer Dialog Getrennte Mittel	7 000 000	6 400 000	—	—	7 000 000	6 400 000

KOMMISSION

Teileinzelplan B3

(Allgemeine und berufliche Bildung, Jugend, Kultur, audiovisueller Bereich, Information und sonstige Sozialmaßnahmen)

TITEL B3-4

SONSTIGE SOZIALMASSNAHMEN

KAPITEL B3-40 — SOZIALER DIALOG UND BESCHÄFTIGUNG

Artikel Posten	Erläuterungen
B3-400	
B3-4000	Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere Artikel 118 b. Vertrag über die Europäische Union, insbesondere Artikel 3 und 4 des dem Protokoll über die Sozialpolitik beigefügten Abkommens über die Sozialpolitik (Anhang IV). Entschließung des Rates vom 21. Januar 1974 über ein sozialpolitisches Aktionsprogramm (ABl. Nr. C 13 vom 12. 2. 1974, S. 1). Mitteilung der Kommission vom 29. November 1989 über ihr Aktionsprogramm zur Anwendung der Gemeinschaftscharta der sozialen Grundrechte (KOM(89) 568 endg.). Schlußfolgerungen des Rates vom 21. Dezember 1992 über die wirksame Umsetzung und Anwendung des Sozialrechts der Gemeinschaft (ABl. Nr. C 49 vom 19. 2. 1993, S. 6). Weißbuch, von der Kommission vorgelegt am 5. Dezember 1993, „Wachstum, Wettbewerbsfähigkeit, Beschäftigung — Herausforderungen der Gegenwart und Wege ins 21. Jahrhundert" (KOM(93) 700 endg.). Schlußfolgerungen der Tagung des Europäischen Rates in Brüssel vom 10. und 11. Dezember 1993. Mitteilung der Kommission an den Rat und an das Europäische Parlament vom 14. Dezember 1993 über die Anwendung des Protokolls über die Sozialpolitik (KOM(93) 600 endg.). Entschließung des Europäischen Parlaments vom 24. Februar 1994 zur neuen sozialen Dimension des Vertrags über die Europäische Union (ABl. Nr. C 77 vom 14. 3. 1994, S. 30). Schlußfolgerungen der Tagung des Europäischen Rates in Korfu vom 24. und 25. Juni 1994. Weißbuch, von der Kommission vorgelegt am 27. Juli 1994, „Europäische Sozialpolitik — Ein zukunftsweisender Weg für die Union" (KOM(94) 333 endg.). Schlußfolgerungen der Tagung des Europäischen Rates in Essen vom 9. und 10. Dezember 1994. Entschließung des Rates vom 27. März 1995 zur Umsetzung und Anwendung des Sozialrechts der Gemeinschaft (ABl. Nr. C 168 vom 4. 7. 1995, S. 1). Veranschlagt sind Mittel zur Finanzierung von Zuschüssen und finanziellen Beihilfen, zum einen im Rahmen der Umsetzung der Gemeinschaftscharta der sozialen Grundrechte zwecks Förderung des sozialen Dialogs auf brancheninterner und sektoraler Ebene in Übereinstimmung mit Artikel 118 b des Vertrags und Gewährleistung der Umsetzung der Ergebnisse dieses Dialogs in nationales Recht, zum anderen im Zusammenhang mit dem sozialpolitischen Aktionsprogramm. Die Mittel sind ferner bestimmt für finanzielle Hilfen für Konsultationen, Beratungen, Verhandlungen und sonstige Maßnahmen zur Verwirklichung der obengenannten Ziele einschließlich der Aufwertung und Evaluierung der auf einzelstaatlicher Ebene durchgeführten Aktionen und der Ausbildung der Sozialpartner. Aus diesem Posten werden außerdem Konsultationen zwischen Arbeitnehmerorganisationen und Gewerkschaften auf europäischer Ebene im Rahmen des in den Artikeln 3 und 4 des Protokolls Nr. 14 im Vertrag über die Europäische Union vorgesehenen Verfahrens gefördert und unterstützt. Die Mittel decken außerdem die Ausgaben für Studien, Sachverständigensitzungen, Konferenzen und Kongresse, Informationsmaßnahmen und Veröffentlichungen, die unmittelbar zur Erreichung des Ziels der Aktion dienen, deren Bestandteil sie sind; ausgenommen sind Ausgaben, die in den Bereich der Verwaltung dieser Aktionen oder der allgemeinen Verwaltung fallen (siehe Mitteilung der Kommission vom 22. April 1992). Mit diesen Mitteln soll auch die Einleitung eines umfassenden Konsultations- prozesses unter Beteiligung von Nichtregierungsorganisationen, Sozialpartnern und der Gesellschaft im allgemeinen zur Entwicklung bürgerlicher und sozialer Rechte in der Europäischen Union finanziert werden. Diese Tätigkeiten werden von einem Ad-hoc-Lenkungsausschuß koordiniert und geleitet, der von der Kommission und vom Europäischen Parlament gemeinsam eingesetzt wird.

KOMMISSION

Teileinzelplan B3
(Allgemeine und berufliche Bildung, Jugend, Kultur, audiovisueller Bereich, Information und sonstige Sozialmaßnahmen)

KAPITEL B3-4 0 — SOZIALER DIALOG UND BESCHÄFTIGUNG *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B3-4 0 0	*(Fortsetzung)*						
B3-4 0 0 0	*(Fortsetzung)*						
B3-4 0 0 3	Unterrichtung und Anhörung von Vertretern der Unternehmen Getrennte Mittel			+ 14 000 000	+ 12 000 000	14 000 000	12 000 000

KOMMISSION

Teileinzelplan B3

(Allgemeine und berufliche Bildung, Jugend, Kultur, audiovisueller Bereich, Information und sonstige Sozialmaßnahmen)

KAPITEL B3-4 0 — SOZIALER DIALOG UND BESCHÄFTIGUNG *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
B3-4 0 0	*(Fortsetzung)*
B3-4 0 0 0	*(Fortsetzung)* Die für 1996 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 7 000 000 ECU. Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1995	1996	1997	1998	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1995 eingegangene, noch abzuwickelnde Verpflichtungen	7 136 450	5 000 000	2 000 000	136 450		
Übertragene und/oder wiederzuverwendende Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres 1994						
Mittel 1995	8 000 000	2 000 000	2 500 000	3 500 000		
Mittel 1996	7 000 000		1 900 000	3 600 000	1 500 000	
Insgesamt	22 136 450	7 000 000	6 400 000	7 236 450	1 500 000	

B3-4 0 0 3

Vormals Posten B3-4 0 0 4 (teilweise)

Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere Artikel 118 b.

Die Mittel dienen der Finanzierung von Maßnahmen, die darauf abzielen, in den gemeinschaftsweit operierenden Unternehmen die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertreter im Bereich der Unterrichtung und Anhörung auszubauen, damit sichergestellt wird, daß die Beschäftigten ordnungsgemäß unterrichtet und angehört werden, wenn Entscheidungen, von denen sie betroffen sind, in einem anderen Mitgliedstaat als dem, in dem sie tätig sind, getroffen werden.

Sie sind ebenfalls bestimmt für die Finanzierung der Ausbildung von Vertretern der Arbeitnehmer und Arbeitgeber auf Unternehmensebene sowie die Förderung von Treffen der Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertreter auf transnationaler und nationaler Ebene, Maximal 500 000 ECU sind für die Beteiligung von Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern aus Mittel- und Osteuropa vorgesehen.

Die Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertreter auf Unternehmensebene beantragen die zuschüsse für ihre Tätigkeit direkt bei den zuständigen Dienststellen der Kommission.

Die Mittel dieses Postens decken außerdem die Ausgaben für Studien, Sachverständigensitzungen, Konferenzen und Kongresse, Informationsmaßnahmen und Veröffentlichungen, die unmittelbar zur Erreichung des Ziels der Aktion dienen, deren Bestandteil sie sind; ausgenommen sind Ausgaben, die in den Bereich der Verwaltung dieser Aktionen oder der allgemeinen Verwaltung fallen (siehe Mitteilung der Kommission vom 22. April 1992).

KOMMISSION

Teileinzelplan B3
(Allgemeine und berufliche Bildung, Jugend, Kultur, audiovisueller Bereich, Information und sonstige Sozialmaßnahmen)

KAPITEL B3-4 0 — SOZIALER DIALOG UND BESCHÄFTIGUNG *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B3-4 0 0	*(Fortsetzung)*						
B3-4 0 0 3	*(Fortsetzung)*						
B3-4 0 0 4	Transnationale Zusammenkünfte von Vertretern von grenzüberschreitend tätigen Unternehmen						
	Getrennte Mittel	14 000 000	12 000 000	– 14 000 000	– 12 000 000	p.m.	p.m.

KOMMISSION

Teileinzelplan B3

(Allgemeine und berufliche Bildung, Jugend, Kultur, audiovisueller Bereich, Information und sonstige Sozialmaßnahmen)

KAPITEL B3-4 0 — SOZIALER DIALOG UND BESCHÄFTIGUNG *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
B3-4 0 0	*(Fortsetzung)*
B3-4 0 0 3	*(Fortsetzung)* Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1995	1996	1997	1998	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1995 eingegangene, noch abzuwickelnde Verpflichtungen	11 241 617	10 000 000	1 000 000	241 617		
Übertragene und/oder wiederzuverwendende Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres 1994						
Mittel 1995	17 000 000	7 000 000	5 000 000	3 758 383	850 000	391 617
Mittel 1996	14 000 000		6 000 000	4 000 000	4 000 000	
Insgesamt	42 241 617	17 000 000	12 000 000	8 000 000	4 850 000	391 617

B3-4 0 0 4 *Vormals Posten B3-4 0 0 4 (teilweise)*

Vertrag über die Europäische Union, insbesondere Artikel 3 Absatz 3 des dem Protokolls über die Sozialpolitik beigefügten Abkommens über die Sozialpolitik.

Richtlinie 94/45/EG des Rates vom 22. September 1994 über die Einsetzung eines Europäischen Betriebsrats oder die Schaffung eines Verfahrens zur Unterrichtung und Anhörung der Arbeitnehmer in gemeinschaftsweit operierenden Unternehmen und Unternehmensgruppen (ABl. Nr. L 254 vom 30. 9. 1994, S. 64).

Im Hinblick auf die Umsetzung in den Mitgliedstaaten sowie die Anwendung der daraus folgenden Vorschriften durch die Empfänger dient dieser Posten zur Finanzierung folgender Maßnahmen:

— Ausbildung der Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertreter auf Unternehmensebene zur Ausübung der in der Richtlinie vorgesehenen Rechte;

— Förderung von Zusammenkünften zwischen Arbeitnehmervertretern und Arbeitgebern der von der Richtlinie betroffenen Unternehmen und Unternehmensgruppen sowohl auf transnationaler als auch nationaler Ebene im Hinblick auf die Einsetzung Europäischer Betriebsräte;

— Förderung eines besseren Verständnisses der Richtlinie seitens der Arbeitgeber wie auch der Arbeitnehmer und Unterstützung bei der konkreten Anwendung;

— die Einrichtung von Informations- und Beobachtungsstellen (in Form von Pilotvorhaben), deren Ziel es ist, die Sozialpartner bei der unter diesen Posten fallenden Einsetzung Europäischer Betriebsräte zu informieren und zu unterstützen und die Anpassung, Umsetzung und Anwendung der Richtlinie zu überwachen.

Die Vertreter der Unternehmen, der Arbeiter und der Angestellten müssen die Subventionen für ihre Tätigkeiten bei den zuständigen Dienststellen der Kommission beantragen.

Dieser Posten deckt ferner die Ausgaben für Studien, Sachverständigensitzungen, Konferenzen und Kongresse, Informationsmaßnahmen und Veröffentlichungen, die unmittelbar zur Erreichung des Ziels der Aktion dienen, deren Bestandteil sie sind; diese Mittel decken auch Ausgaben, die die qualitative Unterstützung für diese verschiedenen Zusammenkünfte, insbesondere Bildungsmaßnahmen, sicherstellen; ausgenommen sind Ausgaben, die in den Bereich der Verwaltung dieser Aktion oder der allgemeinen Verwaltung fallen (siehe Mitteilung der Kommission vom 22. April 1992).

KOMMISSION

Teileinzelplan B3
(Allgemeine und berufliche Bildung, Jugend, Kultur, audiovisueller Bereich, Information und sonstige Sozialmaßnahmen)

KAPITEL B3-4 0 — SOZIALER DIALOG UND BESCHÄFTIGUNG *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B3-4 0 0	*(Fortsetzung)*						
B3-4 0 0 4	*(Fortsetzung)*						
	Artikel B3-4 0 0 insgesamt	32 000 000	30 000 000	+ 0	+ 0	32 000 000	30 000 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt						
	Getrennte Mittel insgesamt	62 500 000	57 000 000	+ 0	+ 0	62 500 000	57 000 000
	KAPITEL B3-4 0 INSGESAMT	62 500 000	57 000 000	+ 0	+ 0	62 500 000	57 000 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt						
	Getrennte Mittel insgesamt	183 460 000	172 660 000	+ 0	+ 0	183 460 000	172 660 000
	Titel B3-4 insgesamt	**183 460 000**	**172 660 000**	+ **0**	+ **0**	**183 460 000**	**172 660 000**
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt						
	Getrennte Mittel insgesamt	777 685 000	782 855 000	+ 0	+ 0	777 685 000	782 855 000
	Teileinzelplan B3 insgesamt	**777 685 000**	**782 855 000**	+ **0**	+ **0**	**777 685 000**	**782 855 000**

KOMMISSION

Teileinzelplan B3

(Allgemeine und berufliche Bildung, Jugend, Kultur, audiovisueller Bereich, Information und sonstige Sozialmaßnahmen)

KAPITEL B3-40 — SOZIALER DIALOG UND BESCHÄFTIGUNG *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
B3-400	*(Fortsetzung)*
B3-4004	*(Fortsetzung)*
	Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1995	1996	1997	1998	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1995 eingegangene, noch abzuwickelnde Verpflichtungen						
Übertragene und/oder wiederzuverwendende Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres 1994						
Mittel 1995						
Mittel 1996	p.m.		p.m.			
Insgesamt	p.m.		p.m.			

KOMMISSION
Teil B

TEILEINZELPLAN B5

VERBRAUCHERSCHUTZ, BINNENMARKT, INDUSTRIE UND TRANSEUROPÄISCHE NETZE

KOMMISSION

Teileinzelplan B5
(Verbraucherschutz, Binnenmarkt, Industrie und transeuropäische Netze)

TITEL B5-3

BINNENMARKT

KAPITEL B5-3 2 — UNTERNEHMENS- UND FREMDENVERKEHRSPOLITIK

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL B5-3 2						
B5-3 2 2	***Beschäftigung und Wachstum für Europa*** Getrennte Mittel	57 750 000	57 750 000	—	—	57 750 000	57 750 000

KOMMISSION

Teileinzelplan B5

(Verbraucherschutz, Binnenmarkt, Industrie und transeuropäische Netze)

TITEL B5-3

BINNENMARKT

KAPITEL B5-3 2 — UNTERNEHMENS- UND FREMDENVERKEHRSPOLITIK

Artikel Posten	Erläuterungen
B5-3 2 2	Beschluß 94/217/EG des Rates vom 19. April 1994 zur Gewährung von Zinszuschüssen der Gemeinschaft für Darlehen an kleine und mittlere Unternehmen im Rahmen der befristeten Darlehensfazilität der Europäischen Investitionsbank (ABl. Nr. L 107 vom 28. 4. 1994, S. 57). Vorschlag für einen Beschluß des Rates, von der Kommission vorgelegt am 10. April 1996, über Darlehensgarantien für arbeitsplatzschaffende Investitionen von KMU (KOM(96) 155). Diese Mittel sind dazu bestimmt, den Zugang kleiner und mittlerer Unternehmen zur Darlehensfinanzierung zu verbessern und deren damit verbundene Kosten zu senken, wenn mit diesen Darlehen arbeitsplatzschaffende Investitionen finanziert werden. Sie sind zum einen zur Deckung der Kosten für die Zinsvergünstigungen bestimmt (jährlich 2 % für längstens 5 Jahre und einen Höchstbetrag von 1 000 000 ECU für den Hauptbetrag), die von der Europäischen Investitionsbank auch den kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich Genossenschaften) gemäß den Modalitäten eingeräumt werden, die für die Darlehen gelten, welche im Rahmen des auf den Europäischen Ratstagungen von Edinburg und Kopenhagen beschlossenen befristeten Mechanismus gewährt werden. Diese Zinsvergünstigungen werden nur für arbeitsplatzschaffende Investitionsvorhaben gewährt. Sie sind zum anderen dazu bestimmt, die Kosten zur Erwirkung von Darlehensgarantien aus dem Europäischen Investitionsfonds ganz oder teilweise zu decken, wenn es um arbeitsplatzschaffende Investitionsvorhaben geht, die von kleinen und mittleren Unternehmen, vorzugsweise von Unternehmen, die 50 Personen oder weniger beschäftigen, durchgeführt werden.

KOMMISSION

Teileinzelplan B5
(Verbraucherschutz, Binnenmarkt, Industrie und transeuropäische Netze)

KAPITEL B5-3 2 — UNTERNEHMENS- UND FREMDENVERKEHRSPOLITIK *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B5-3 2 2	*(Fortsetzung)*						
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt						
	Getrennte Mittel insgesamt	96 650 000	94 950 000	—	—	96 650 000	94 950 000
	KAPITEL B5-3 2 INSGESAMT	96 650 000	94 950 000	—	—	96 650 000	94 950 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt						
	Getrennte Mittel insgesamt	216 930 000	206 460 000	—	—	216 930 000	206 460 000
	Titel B5-3 insgesamt	**216 930 000**	**206 460 000**	**—**	**—**	**216 930 000**	**206 460 000**
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt						
	Getrennte Mittel insgesamt	715 730 000	593 152 000	—	—	715 730 000	593 152 000
	Teileinzelplan B5 insgesamt	**715 730 000**	**593 152 000**	**—**	**—**	**715 730 000**	**593 152 000**

KOMMISSION

Teileinzelplan B5

(Verbraucherschutz, Binnenmarkt, Industrie und transeuropäische Netze)

KAPITEL B5-3 2 — UNTERNEHMENS- UND FREMDENVERKEHRSPOLITIK *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
B5-3 2 2	*(Fortsetzung)*

Die für 1996 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 57 750 000 ECU.

Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1995	1996	1997	1998	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1995 eingegangene, noch abzuwickelnde Verpflichtungen						
Übertragene und/oder wiederzuverwendende Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres 1994						
Mittel 1995	2 750 000	2 750 000				
Mittel 1996	57 750 000		57 750 000			
Insgesamt	60 500 000	2 750 000	57 750 000			

KOMMISSION
Teil B

TEILEINZELPLAN B7

AUSSENPOLITISCHE MASSNAHMEN

KOMMISSION

Teileinzelplan B7
(Außenpolitische Maßnahmen)

TITEL B7-4

ZUSAMMENARBEIT MIT DEN DRITTLÄNDERN IM MITTELMEERRAUM UND IM NAHEN UND MITTLEREN OSTEN

KAPITEL B7-4 1 — MEDA (BEGLEITMASSNAHMEN ZU DEN REFORMEN DER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALSTRUKTUREN IN DEN MITTELMEERDRITTLÄNDERN)

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL B7-4 1						
B7-4 1 0	***MEDA (Begleitmaßnahmen zu den Reformen der Wirtschafts- und Sozialstrukturen in den Mittelmeerdrittländern)***						
	Getrennte Mittel	403 000 000	202 000 000	—	—	403 000 000	202 000 000

KOMMISSION
Teileinzelplan B7
(Außenpolitische Maßnahmen)

TITEL B7-4

ZUSAMMENARBEIT MIT DEN DRITTLÄNDERN IM MITTELMEERRAUM UND IM NAHEN UND MITTLEREN OSTEN

KAPITEL B7-4 1 — MEDA (BEGLEITMASSNAHMEN ZU DEN REFORMEN DER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALSTRUKTUREN IN DEN MITTELMEERDRITTLÄNDERN)

Artikel Posten	Erläuterungen
B7-4 1 0	Entschließung des Rates vom 8. Februar 1977 über den europäisch-arabischen Dialog, einschließlich der Schaffung einer europäisch-arabischen Universität. Verordnung (EWG) Nr. 1763/92 des Rates vom 29. Juni 1992 über die finanzielle Zusammenarbeit mit allen Drittländern im Mittelmeerraum (ABl. Nr. L 181 vom 1. 7. 1992, S. 5), geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1735/94 (ABl. Nr. L 182 vom 16. 7. 1994, S. 6). Vorschlag für eine Verordnung (EG) des Rates, von der Kommission vorgelegt am 8. Juli 1994, zur Schaffung von Arbeitsplätzen und zur Unterstützung von Klein- und Micro-Unternehmen in den Maghreb-Ländern (ABl. Nr. C 214 vom 4. 8. 1994, S. 26). Vorschlag für eine Verordnung (EG) des Rates, von der Kommission vorgelegt am 7. Juni 1995, über finanzielle und technische Hilfen bei der Reform der wirtschaftlichen und sozialen Strukturen der Drittländer und der Gebiete im Mittelmeerraum (ABl. Nr. C 232 vom 6. 9. 1995, S. 5). Diese Mittel sollen vor allem die Finanzierung decken für: — die wirtschaftliche Umgestaltung (indem der Prozeß der Modernisierung und der wirtschaftlichen Umstrukturierung in den Mittelmeerdrittländern im Hinblick auf die schrittweise Errichtung einer Freihandelszone flankiert wird und Direktinvestitionen in der Region durch die Schaffung von Joint-ventures (MED-INVEST, ECIP, Risikokapital) gefördert werden); — ein besseres sozioökonomisches Gleichgewicht (insbesondere durch Beiträge zur Verbesserung der sozialen Dienste, zur ausgewogenen und integrierten Entwicklung des ländlichen Raums, zur Einbeziehung der Zivilgesellschaft in den Entwicklungsprozeß, zum Erziehungswesen und Kulturaustausch, zur Stärkung der Demokratie und der Menschenrechte und zum Umweltschutz); — die Regionalintegration und insbesondere die Förderung der Regionalkooperation, auch im Umweltbereich (Regionalprojekte, Programme der dezentralisierten Zusammenarbeit, grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit den Mittelmeerregionen der Europäischen Union), und den Friedensprozeß im Nahen Osten. Die Mittel decken ferner die Ausgaben für Studien, Sachverständigensitzungen, Konferenzen und Kongresse, Informationsmaßnahmen und Veröffentlichungen, die unmittelbar der Erreichung des Ziels der Aktion dienen, deren Bestandteil sie sind; ausgenommen sind Ausgaben, die in den Bereich der Verwaltung dieser Aktionen oder der allgemeinen Verwaltung fallen (siehe Mitteilung der Kommission vom 22. Appril 1992). Außerdem deckt dieser Artikel die Kosten für horizontale Aktionen und Maßnahmen, die der Sichtbarkeit und der Information über die Aktion der Europäischen Union in den Mittelmeerdrittländern dienen und zur Erreichung der Ziele dieser Aktion unmittelbar beitragen. Veranschlagt sind Mittel für Ausgaben — soweit dies in den Finanzvereinbarungen oder ähnlichen Dokumenten vorgesehen ist — für die von der Kommission für die Dauer der Programme geschlossenen Verträge zur Bereitstellung von technischer Unterstützung und zur Deckung der anfallenden Verwaltungsausgaben sowohl für die Kommission als auch für die Partnerländer. Die Verträge mit Sachverständigen, die mit der Ausarbeitung der Aufgabenstellung für die Projekte, der Bewertung der Angebote, dem Monitoring und der Rechnungsprüfung betraut werden, werden mit einjähriger Laufzeit abgeschlossen, die verlängert werden kann. Die Kommission muß auf begründeten Antrag jedes Teils der Haushaltsbehörde alle zweckdienlichen Informationen übermitteln, darunter auch das Ergebnis der Arbeiten der Sachverständigen im Zusammenhang mit der Durchführung der Programme. Hierfür können höchstens 3 % der für das MEDA-Programm genehmigten Mittel, die in den Artikel eingesetzt sind, gebunden werden. Gemäß den Ergebnissen des Verfahrens der Zusammenarbeit bei den Verordnungen über die Strukturfonds (Erklärung Nr. 29 in Artikel 11 der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 4253/88) sind diese Mittel auch für die Mitfinanzierung von strukturellen Maßnahmen in den an die Gemeinschaft angrenzenden Drittländern, die von den Strukturfonds mitfinanziert werden, bestimmt.

KOMMISSION

Teileinzelplan B7
(Außenpolitische Maßnahmen)

KAPITEL B7-4 1 — MEDA (BEGLEITMASSNAHMEN ZU DEN REFORMEN DER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALSTRUKTUREN IN DEN MITTELMEERDRITTLÄNDERN) *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B7-4 1 0	*(Fortsetzung)*						
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt						
	Getrennte Mittel insgesamt	403 000 000	202 000 000	—	—	403 000 000	202 000 000
	KAPITEL B7-4 1 INSGESAMT	403 000 000	202 000 000	—	—	403 000 000	202 000 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt						
	Getrennte Mittel insgesamt	666 000 000	517 503 000	—	—	666 000 000	517 503 000
	Titel B7-4 insgesamt	**666 000 000**	**517 503 000**	—	—	**666 000 000**	**517 503 000**

KOMMISSION
Teileinzelplan B7
(Außenpolitische Maßnahmen)

KAPITEL B7-4 1 — MEDA (BEGLEITMASSNAHMEN ZU DEN REFORMEN DER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALSTRUKTUREN IN DEN MITTELMEERDRITTLÄNDERN) ***(Fortsetzung)***

Artikel Posten	Erläuterungen
B7-4 1 0	*(Fortsetzung)* Die für 1996 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 403 000 000 ECU. Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1995	1996	1997	1998	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1995 eingegangene, noch abzuwickelnde Verpflichtungen	114 424 120	58 800 000	45 000 000	10 624 120		
Übertragene und/oder wiederzuverwendende Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres 1994						
Mittel 1995	172 900 000	32 200 000	57 000 000	50 000 000	33 700 000	
Mittel 1996	403 000 000		100 000 000	160 000 000	132 000 000	110 000 000
Insgesamt	690 324 120	91 000 000	202 000 000	220 624 120	165 700 000	110 000 000

KOMMISSION
Teileinzelplan B7
(Außenpolitische Maßnahmen)

TITEL B7-5

ZUSAMMENARBEIT MIT DEN LÄNDERN MITTEL- UND OSTEUROPAS UND DEN UNABHÄNGIGEN STAATEN DER EHEMALIGEN SOWJETUNION

KAPITEL B7-5 0 — ZUSAMMENARBEIT MIT DEN LÄNDERN MITTEL- UND OSTEUROPAS

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL B7-5 0						
B7-5 0 0	***Hilfe zur Umgestaltung der Wirtschaft für die Länder Mittel- und Osteuropas*** Getrennte Mittel	1 037 000 000	963 000 000	—	—	1 037 000 000	963 000 000

KOMMISSION
Teileinzelplan B7
(Außenpolitische Maßnahmen)

TITEL B7-5

ZUSAMMENARBEIT MIT DEN LÄNDERN MITTEL- UND OSTEUROPAS UND DEN UNABHÄNGIGEN STAATEN DER EHEMALIGEN SOWJETUNION

KAPITEL B7-5 0 — ZUSAMMENARBEIT MIT DEN LÄNDERN MITTEL- UND OSTEUROPAS

Artikel Posten	Erläuterungen
B7-5 0 0	*Vormals Artikel B7-6 0 0 und B7-6 3 1 (teilweise)* Verordnung (EWG) Nr. 3906/89 des Rates vom 18. Dezember 1989 über Wirtschaftshilfe für die Republik Ungarn und die Volksrepublik Polen (ABl. Nr. L 375 vom 23. 12. 1989, S. 11). Verordnung (EWG) Nr. 2698/90 des Rates vom 17. September 1990 zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3906/89 zwecks Ausdehnung der Wirtschaftshilfe auf andere Länder in Mittel- und Osteuropa (ABl. Nr. L 257 vom 21. 9. 1990, S. 1) (Bulgarien, Rumänien, Tschechoslowakei, Jugoslawien, Deutsche Demokratische Republik). Verordnung (EWG) Nr. 3800/91 des Rates vom 23. Dezember 1991 zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3906/89 zwecks Ausdehnung der Wirtschaftshilfe auf andere Länder in Mittel- und Osteuropa (ABl. Nr. L 357 vom 28. 12. 1991, S. 10) (Albanien, Estland, Lettland, Litauen, ohne Deutsche Demokratische Republik). Verordnung (EWG) Nr. 2334/92 des Rates vom 7. August 1992 zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3906/89 zwecks Ausdehnung der Wirtschaftshilfe auf Slowenien (ABl. Nr. L 227 vom 11. 8. 1992, S. 1). Beschluß 93/246/EWG des Rates vom 29. April 1993 über die Verabschiedung der zweiten Phase des europaweiten Programms zur Zusammenarbeit im Hochschulbereich (TEMPUS II) (1994-1998) (ABl. Nr. L 112 vom 6. 5. 1993, S. 34). Verordnung (EWG) Nr. 1764/93 des Rates vom 30. Juni 1993 zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3906/89 über Wirtschaftshilfe für bestimmte Länder in Mittel- und Osteuropa (ABl. Nr. L 162 vom 3. 7. 1993, S. 1) (Tschechische Republik, Slowakische Republik). Verordnung (EG) des Rates Nr. 1366/95 vom 12. Juni 1995 zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3906/89 zwecks Ausdehnung der Wirtschaftshilfe auf Kroatien (ABl. Nr. L 133 vom 17. 6. 1995, S. 1). Im Rahmen der Demokratisierung und des Übergangs zur Marktwirtschaft in den Ländern Mittel- und Osteuropas und im Hinblick auf die Stützung des Reformprozesses und der Annäherung an die Europäische Union im Rahmen der Europa-Abkommen sind diese Mittel bestimmt für die Finanzierung von Programmen, die insbesondere auf folgendes abzielen: — Auf- und Ausbau sozialer Infrastrukturen und Kooperation mit nichtstaatlichen Organisationen, — Unterstützung der Privatwirtschaft, insbesondere der KMU, und Förderung der Privatinvestitionen und des Fremdenverkehrs, — Modernisierung des Finanzsektors, der Steuerpolitik und der Finanzdienstleistungen, — Entwicklung eines Systems der sozialen Sicherheit einschließlich einer aktiven Beschäftigungspolitik und Bekämpfung der Armut, — Förderung des sozialen Dialogs, insbesondere im Zusammenhang mit der Ausübung der in der Richtlinie über die Einsetzung Europäischer Betriebsräte festgelegten Rechte, — Strahlenschutz und nukleare Sicherheit, — Reformen in Verbindung mit der Rehabilitation der Basisinfrastrukturen für den Aufbau einer modernen Wirtschaft, beispielsweise in den Bereichen Umweltschutz, Verkehr, Energieversorgung, Gesundheitswesen und Humanressourcen, — kulturelle Zusammenarbeit im Bereich der europäischen Integration, insbesondere durch die Unterstützung des Europa-Kollegs in Natolin (Warschau) (400 000 ECU), — Hochschulreform und Reform des Berufsausbildungssystems. Diese Mittel decken außer der Wirtschaftshilfe auch die Hilfe für Umweltschutz. Im Rahmen der vierteljährlichen Berichte über die Ausführung des Programms PHARE unterbreitet die Kommission eine Aufschlüsselung der Ausgaben in den folgenden Bereichen: — Angleichung der Rechtsvorschriften, — Privatsektor, Umgestaltung der Wirtschaft, Privatisierung, kleine und mittlere Betriebe, — Finanzsektor, — Umgestaltung der Landwirtschaft, — Umweltschutz, Nuklearsicherheit, effiziente Nutzung von Energie, Energieeinsparung und Entwicklung von Energiequellen als Alternative zur Nuklearenergie,

KOMMISSION

Teileinzelplan B7
(Außenpolitische Maßnahmen)

KAPITEL B7-5 0 — ZUSAMMENARBEIT MIT DEN LÄNDERN MITTEL- UND OSTEUROPAS *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B7-5 0 0	*(Fortsetzung)*						

KOMMISSION
Teileinzelplan B7
(Außenpolitische Maßnahmen)

KAPITEL B7-5 0 — ZUSAMMENARBEIT MIT DEN LÄNDERN MITTEL- UND OSTEUROPAS *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
B7-5 0 0	*(Fortsetzung)* — soziale Absicherung und Arbeitsmarkt, — Bildungswesen und Forschung, — Infrastruktur (Energie, Verkehr, Telekommunikation usw.), — Verwaltung und öffentliche Einrichtungen, — integrierte Regionalmaßnahmen, — Volksgesundheit, — Verbraucherschutz, — Förderung der Chancengleichheit, insbesondere hinsichtlich des gleichen Arbeitsentgelts und des gleichberechtigen Zugangs zum Arbeitsmarkt, — Sonstiges. Dieser Artikel soll zugunsten der am meisten benachteiligten Gruppen über Nichtregierungsorganisationen in den Bereichen Landwirtschaft, Gesundheitswesen und Wohnungsbau auf lokaler Ebene eingesetzt werden. Die Mittel dienen der Unterstützung von Maßnahmen zugunsten der Chancengleichheit der Frauen in den Bereichen Bildung und Berufsausbildung, sowohl in den großen Unternehmen als auch in den KMU, sowie zur Bereitstellung von Sozialhilfen (Gesundheitspflege, Kinderbetreuungsstrukturen). Veranschlagt sind Mittel für Ausgaben — soweit dies in den Finanzvereinbarungen oder ähnlichen Dokumenten vorgesehen ist — für die von der Kommission für die Dauer der Programme geschlossenen Verträge zur Bereitstellung von technischer Unterstützung und zur Deckung der anfallenden Verwaltungsausgaben sowohl für die Kommission als auch für die Partnerländer. Die Verträge mit Sachverständigen, die mit der Ausarbeitung der Aufgabenstellung für die Projekte, der Bewertung der Angebote, dem Monitoring und der Rechnungsprüfung betraut werden, werden mit einjähriger Laufzeit abgeschlossen, die verlängert werden kann. Die Kommission muß auf begründeten Antrag jedes Teils der Haushaltsbehörde alle zweckdienlichen Informationen übermitteln, darunter auch das Ergebnis der Arbeiten der Sachverständigen im Zusammenhang mit der Durchführung der Programme. Hierfür können höchstens 2 % der für das PHARE-Programm genehmigten Mittel, die in den Artikel eingesetzt sind, gebunden werden. Ein Betrag in Höhe von 1 000 000 ECU ist zur Unterstützung des Aufbaus und der Fortentwicklung von Hörfunk und Fernsehen in den Ländern Mittel- und Osteuropas vorgesehen, insbesondere durch die Unterstützung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Journalisten und andere im Mediensektor Beschäftigte sowie Austauschmaßnahmen und Konferenzen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union und den Ländern Mittel- und Osteuropas. Ein Betrag in Höhe von 200 000 ECU ist für die Unterstützung bei der Ausbildung, den Veröffentlichungen und den Forschungsarbeiten im Bereich der europäischen Integration und Kooperation mit den Ländern Mittel- und Osteuropas vorgesehen; Tätigkeiten, die in diesen Ländern vom Internationalen Zentrum für europäische Ausbildung durchgeführt werden. Ein Betrag von mindestens 100 000 000 ECU ist zur Finanzierung von umweltbezogenen Vorhaben und insbesondere für die Stillegung von RBMK-Reaktoren bestimmt. Die Kommission berichtet dem Europäischen Parlament über die Verwendung dieser Mittel.

KOMMISSION

Teileinzelplan B7
(Außenpolitische Maßnahmen)

KAPITEL B7-5 0 — ZUSAMMENARBEIT MIT DEN LÄNDERN MITTEL- UND OSTEUROPAS *(Fortsetzung)*

KAPITEL B7-5 2 — ZUSAMMENARBEIT MIT DEN NEUEN UNABHÄNGIGEN STAATEN UND DER MONGOLEI

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B7-5 0 0	*(Fortsetzung)*						
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt						
	Getrennte Mittel insgesamt	1 231 000 000	1 143 000 000	—	—	1 231 000 000	1 143 000 000
	KAPITEL B7-5 0 INSGESAMT	1 231 000 000	1 143 000 000	—	—	1 231 000 000	1 143 000 000
	KAPITEL B7-5 2						
B7-5 2 0	***Unterstützung der Sanierung und Wiederankurbelung der Wirtschaft in den neuen unabhängigen Staaten und der Mongolei***						
	Getrennte Mittel	498 000 000	426 000 000	—	—	498 000 000	426 000 000

KOMMISSION

Teileinzelplan B7
(Außenpolitische Maßnahmen)

KAPITEL B7-5 0 — ZUSAMMENARBEIT MIT DEN LÄNDERN MITTEL- UND OSTEUROPAS *(Fortsetzung)*

KAPITEL B7-5 2 — ZUSAMMENARBEIT MIT DEN NEUEN UNABHÄNGIGEN STAATEN UND DER MONGOLEI

Artikel Posten	Erläuterungen

B7-5 0 0 *(Fortsetzung)*

Die für 1996 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 1 037 000 000 ECU.

Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1995	1996	1997	1998	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1995 eingegangene, noch abzuwickelnde Verpflichtungen	1 989 343 419	621 000 000	576 000 000	350 000 000	150 000 000	292 343 419
Übertragene und/oder wiederzuverwendende Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres 1994	15 000 000	15 000 000				
Mittel 1995	964 020 000	152 700 000	201 000 000	214 000 000	187 000 000	209 320 000
Mittel 1996	1 037 000 000		186 000 000	226 000 000	240 000 000	385 000 000
Insgesamt	4 005 363 419	788 700 000	963 000 000	790 000 000	577 000 000	886 663 419

B7-5 2 0 *Vormals Artikel B7-6 2 0 und B7-6 3 1 (teilweise)*

Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 2157/91 des Rates vom 15. Juli 1991 über eine technische Unterstützung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken bei dem Bestreben zur Gesundung und Neubelebung ihrer Wirtschaft (ABl. Nr. L 201 vom 24. 7. 1991, S. 2).

Beschluß 93/246/EWG des Rates vom 29. April 1993 über die Verabschiedung der zweiten Phase des europaweiten Programms zur Zusammenarbeit im Hochschulbereich (TEMPUS II) (1994-1998) (ABl. Nr. L 112 vom 6. 5. 1993, S. 34).

Verordnung (Euratom, EWG) Nr. 2053/93 des Rates vom 19. Juli 1993 über eine technische Unterstützung der unabhängigen Staaten der ehemaligen Sowjetunion und der Mongolei bei ihren Bemühungen um die Gesundung und Neubelebung ihrer Wirtschaft (ABl. Nr. L 187 vom 29. 7. 1993, S. 1).

Veranschlagt sind Mittel zur Finanzierung oder zur Beteiligung an der Finanzierung von Maßnahmen der technischen Hilfe zur Unterstützung des Übergangs zur Marktwirtschaft. Diese Maßnahmen konzentrieren sich auf die Bereiche Ausbildung in öffentlicher und privater Betriebsführung, Energie, nukleare Sicherheit, Verkehr, Finanzdienstleistungen, Vertrieb von Nahrungsmitteln, Umweltschutz und Gesundheitswesen mit dem Ziel, die Einführung der Demokratie und der Gleichbehandlung von Männern und Frauen in diesen Staaten zu unterstützen.

KOMMISSION

Teileinzelplan B7
(Außenpolitische Maßnahmen)

KAPITEL B7-5 2 — ZUSAMMENARBEIT MIT DEN NEUEN UNABHÄNGIGEN STAATEN UND DER MONGOLEI *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B7-5 2 0	*(Fortsetzung)*						

KOMMISSION
Teileinzelplan B7
(Außenpolitische Maßnahmen)

KAPITEL B7-5 2 — ZUSAMMENARBEIT MIT DEN NEUEN UNABHÄNGIGEN STAATEN UND DER MONGOLEI *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
B7-5 2 0	*(Fortsetzung)* Ein Betrag in Höhe von 1 000 000 ECU wird zur Unterstützung des Aufbaus und der Fortentwicklung von Hörfunk und Fernsehen in den unabhängigen Staaten der ehemaligen Sowjetunion eingesetzt, insbesondere durch die Unterstützung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Journalisten und andere im Mediensektor Beschäftigte sowie Austauschmaßnahmen und Konferenzen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union und den unabhängigen Staaten der ehemaligen Sowjetunion. Ein Betrag von mindestens 50 000 000 ECU ist zur Finanzierung von umweltbezogenen Vorhaben und insbesondere für die Stillegung von RBMK-Reaktoren bestimmt. Die Kommission berichtet dem Europäischen Parlament über die Verwendung dieser Mittel. 10 % der Mittel für dieses Programm sind veranschlagt zur Finanzierung der Reformen des Hochschulsystems in den GUS-Staaten, insbesondere im Rahmen des TEMPUS-Programms. Diese Mittel sollen auch zugunsten der am meisten benachteiligten Gruppen über Nichtregierungsorganisationen in den Bereichen Landwirtschaft, Gesundheitswesen und Wohnungsbau auf lokaler Ebene eingesetzt werden. Diese Mittel dienen zur Unterstützung von Maßnahmen für die Chancengleichheit der Frauen in den Bereichen Bildung und Berufsausbildung, sowohl in den großen Unternehmen als auch in den KMU, sowie zur Bereitstellung von Sozialhilfen (Gesundheitspflege, Kinderbetreuungsstrukturen). Veranschlagt sind Mittel für Ausgaben — soweit dies in den Finanzvereinbarungen oder ähnlichen Dokumenten vorgesehen ist — für die von der Kommission für die Dauer der Programme geschlossenen Verträge zur Bereitstellung von technischer Unterstützung und zur Deckung der anfallenden Verwaltungsausgaben sowohl für die Kommission als auch für die Partnerländer. Die Verträge mit Sachverständigen, die mit der Ausarbeitung der Aufgabenstellung für die Projekte, der Bewertung der Angebote, dem Monitoring und der Rechnungsprüfung betraut werden, werden mit einjähriger Laufzeit abgeschlossen, die verlängert werden kann. Die Kommission muß auf begründeten Antrag jedes Teils der Haushaltsbehörde alle zweckdienlichen Informationen übermitteln, darunter auch das Ergebnis der Arbeiten der Sachverständigen im Zusammenhang mit der Durchführung der Programme. Hierfür können höchstens 3,5 % der für das TACIS-Programm genehmigten Mittel, die in den Artikel eingesetzt sind, gebunden werden.

KOMMISSION

Teileinzelplan B7
(Außenpolitische Maßnahmen)

KAPITEL B7-5 2 — ZUSAMMENARBEIT MIT DEN NEUEN UNABHÄNGIGEN STAATEN UND DER MONGOLEI *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B7-5 2 0	*(Fortsetzung)*						
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt						
	Getrennte Mittel insgesamt	528 000 000	445 000 000	—	—	528 000 000	445 000 000
	KAPITEL B7-5 2 INSGESAMT	528 000 000	445 000 000	—	—	528 000 000	445 000 000

KOMMISSION
Teileinzelplan B7
(Außenpolitische Maßnahmen)

KAPITEL B7-5 2 — ZUSAMMENARBEIT MIT DEN NEUEN UNABHÄNGIGEN STAATEN UND DER MONGOLEI *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
B7-5 2 0	*(Fortsetzung)* Die für 1996 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 498 000 000 ECU. Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1995	1996	1997	1998	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1995 eingegangene, noch abzuwickelnde Verpflichtungen	1 233 972 947	403 000 000	308 000 000	280 000 000	242 972 947	
Übertragene und/oder wiederzuverwendende Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres 1994						
Mittel 1995	506 850 000	16 650 000	75 000 000	155 000 000	180 000 000	80 200 000
Mittel 1996	498 000 000		43 000 000	87 000 000	160 000 000	208 000 000
Insgesamt	2 238 822 947	419 650 000	426 000 000	522 000 000	582 972 947	288 200 000

KOMMISSION

Teileinzelplan B7
(Außenpolitische Maßnahmen)

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1996		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt						
	Getrennte Mittel insgesamt	1 840 900 000	1 656 500 000	—	—	1 840 900 000	1 656 500 000
	Titel B7-5 insgesamt	**1 840 900 000**	**1 656 500 000**	—	—	**1 840 900 000**	**1 656 500 000**
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt						
	Getrennte Mittel insgesamt	5 428 583 000	4 466 436 000	—	—	5 428 583 000	4 466 436 000
	Teileinzelplan B7 insgesamt	**5 428 583 000**	**4 466 436 000**	—	—	**5 428 583 000**	**4 466 436 000**
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	42 424 500 000	42 424 500 000	+ 0	+ 0	42 424 500 000	42 424 500 000
	Getrennte Mittel insgesamt	40 041 838 000	35 404 819 000	+ 0	+ 0	40 041 838 000	35 404 819 000
	Teil B insgesamt	**82 466 338 000**	**77 829 319 000**	+ **0**	+ **0**	**82 466 338 000**	**77 829 319 000**
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	2 696 735 349	2 696 735 349	—	—	2 696 735 349	2 696 735 349
	Getrennte Mittel insgesamt						
	Teil A insgesamt	**2 696 735 349**	**2 696 735 349**	—	—	**2 696 735 349**	**2 696 735 349**
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	45 121 235 349	45 121 235 349	+ 0	+ 0	45 121 235 349	45 121 235 349
	Getrennte Mittel insgesamt	40 041 838 000	35 404 819 000	+ 0	+ 0	40 041 838 000	35 404 819 000
	GESAMTBETRAG	**85 163 073 349**	**80 526 054 349**	+ **0**	+ **0**	**85 163 073 349**	**80 526 054 349**

KOMMISSION

Teileinzelplan B7
(Außenpolitische Maßnahmen)

Artikel Posten	Erläuterungen